BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt





Kirchzell mit Breitenbuch Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach





Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 5/2016

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.

Charlie Chaplin









ununu s-mil de

Wir sind gern für Sie da!

Ihr Team der Sparkasse in Amorbach.



Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Rückblick Neujahrsempfang 2016 der Stadt Amorbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

den diesjährige Neujahrsempfang begann ich mit der alten arabischen Weisheit, die da lautet: "Wer alleine arbeitet, addiert; wer zusammen arbeitet, multipliziert". Gemeinsam gehen, weit kommen, multiplizieren anstatt zu addieren, das ist ein gutes Ziel für ein neues Jahr. Bei einem jedem Neujahrsempfang blickt man zurück und auch ein wenig in die Zukunft. Wieviel und was hat man sich vorgenommen, was wurde umgesetzt, was wurde begonnen, was wird auf uns zukommen? Was hat uns besonders bewegt? Neben der alltäglichen Routine brachte das Jahr 2015 wiederum zahlreiche Überraschungen – angenehme, aber auch unangenehme. Weltweit betrachtet machten 2015 insbesondere Krisen, Skandale und Katastrophen die größten Schlagzeilen. Wir erinnern uns an die Fortsetzung der Krim- und Ukraine-Krise, die Staats- und Finanzkrise in Griechenland, den fürchterlichen Bürgerkrieg in Syrien, der eine Flüchtlingswelle sondergleichen auslöste und die vermeintlich sicheren Staaten Westeuropas überflutet und vor extreme Probleme stellt, das Wiederaufflammen von Pegida, die Terrorattacken in Paris, der FIFA-Korruptionsskandal, der letztend-

lich auch Köpfe beim DFB zum Rollen brachte, der Abgas-Manipulationsskandal bei VW, der Absturz einer Germanwings-Maschine aufgrund eines psychisch gestörten Piloten, die Messerattacke bei der OB-Wahl in Köln sowie die Angriffe auf Frauen und die Terrorwarnung am Münchner Hauptbahnhof in der Silvesternacht.



Die hohe Anzahl von Flüchtlingen ist ein Zeichen für eine Welt, die von Krieg, Terror und Gewalt gezeichnet ist. Die islamistische Miliz, die sich Islamischer Staat nennt, konnte sich 2015 trotz internationaler Anti-IS-Allianz in Syrien, im Irak und in Libyen behaupten und verübte in ihrem Machtbereich nicht nur brutale Hinrichtungen, sondern zerstörte auch tausende Jahre alte Kulturdenkmale. Wir alle haben die schrecklichen Bilder gesehen, aber uns alle hat wohl auch entsetzt, dass sich junge Männer und Frauen, die in unserer westlichen Welt, die in Deutschland aufgewachsen sind, der Terrormiliz anschließen. Es war und ist auch für uns in Amorbach selbstverständlich. Menschen in Not zu helfen. Danken möchte ich allen ehrenamtlich Engagierten, die sich bei uns um Flüchtlinge und Integration kümmern. Namentlich sei stellvertretend für

alle der aktive Helferkreis an der Spitze mit Karin Pavlicek und meinem Stellvertreter dem 2. Bgm. Wolfgang Härtel von ganzem Herzen gedankt.

Nach dem Ausflug in die große Politik komme ich nun zurück auf Amorbach. Gemessen an den Krisen in aller Welt, haben wir es hier mit überschaubaren Problemen zu tun. Wir konnten im letzten Jahr wichtige Projekte verwirklichen beziehungsweise in Gang setzen, die den Standort stärken und die den Bürgerinnen und Bürgern mehr Lebensqualität bringen. Und wir werden alles daran setzen, Amorbach und seine Stadtteile mit der Region im vor uns liegenden Jahr erfolgreich weiterzuentwickeln. Doch gibt es auch immer wieder Mitbürgerinnen und Mitbürger, die vieles kritisieren und die Meinung vertreten, dass alles nur sehr schleppend vorangeht.

Aber es ist verrückt zu meinen, dass nachhaltige kostenintensive Projekte in Schnellschüssen realisierbar seien. Ich ließ mich jedoch bei aller mir entgegengebrachten Kritik zusammen mit meinem Stadtrat nicht abbringen, an unseren Zielen und Visionen festzuhalten, dass wir eines Tages die Früchte für unsere Mühen ernten werden. Denn schon in der Bibel ist geschrieben, das was der Mensch sät, das wird er ernten. Alle Anstrengungen haben sich gelohnt, es war ein langer und kein leichter Weg. Die überwältigende barocke Schönheit der Fürstlichen Abteikirche kommt seit Juli des vergangenen Jahres nach knapp dreijährigen Renovierungsarbeiten wieder voll zur Geltung. Für Amorbach und die Region das Aushängeschild schlechthin, wofür wir dem Fürstenhaus zu Leiningen sehr dankbar sind.

Durch die Fertigstellung der Sport-Außenanlagen und der Grundschulturnhalle hat der Amorbacher Schulcampus einen Status erreicht, der in keiner anderen Stadt des Landkreises in dieser Form verwirklicht ist. Alle, die vor Beginn der Bau- und Sanierungsmaßnahmen aller vier Schulen das Konzept "Schulcampus" als nicht realisier-

bare Vision betrachtet haben, und mir oftmals sagten, wer Visionen hat, solle zum Arzt gehen, sind nun, da er Realität geworden ist, mit Sicherheit begeistert über das differenzierte und wohldurchdachte Schulprogramm, das den Amorbacher Familien und denen der umliegenden Gemeinden und somit auch dem Landkreis auf diese Weise angeboten werden kann.

Bildung ist für uns in Amorbach kein Lippenbekenntnis, sondern der Weg in eine bessere Zukunft. Hiermit leisten wir auch einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und erhalten damit mittelbar auch den Wirtschaftsstandort Amorbach und die Region attraktiv.

Kommunen und Regionen stehen in einem Wettbewerb um Unternehmen und Einwohner, um Arbeitsplätze und Arbeitskräfte, bei dem es um ihre finanziellen Ressourcen geht. Dieser Wettbewerb wird durch den demografischen Wandel und die Globalisierung verschärft und ausgeweitet. Um sich in diesem Wettbewerb insbesondere gegenüber dem nördlichen Landkreis behaupten zu können, braucht es eine immer stärkere interkommunale Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit ist uns durch die Integrierte Ländliche Entwicklung und die Gründung der Odenwald-Allianz gelungen. Gilt es nun, die selbst gesteckten Ziele, welche in einer sogenannten Klosterlangheimer Erklärung zusammengefasst sind, auf den Weg zu bringen.

Ein zentrales Anliegen ist neben der wohnortnahen Gesundheitsversorgung die Innenortsentwicklung. Mit Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung und der Städtebauförderung soll es ein gemeindeübergreifendes, innovatives Konzept zur Stärkung der Innenortsentwicklung geben.

Viel wurde in der Presse über die Innenstadt Amorbachs berichtet, bedauerlicherweise nicht immer positiv, zielführend und unterstützend. Multiplikator einer Belebung der Innenstadt ist und bleibt die Reaktivierung der beiden geschlossenen Innenstadthotels. Die rückläufige Entwicklung bei den Übernachtungszahlen in Amorbach ist vor allem auf diese beiden geschlossenen Immobilien zurückzuführen.

Wenn wir gegenüber anderen Tourismusorten konkurrenzfähig bleiben wollen, müssen wir eine qualitative, vielfältigere Hotellandschaft und eine ansprechende touristische Infrastruktur auf den Weg bringen. Dieses Ziel verfolgen wir mit Projektpartnern bereits seit Jahren und haben uns nicht vom Weg, den Zielen und unseren Visionen abbringen lassen.

Um ein solches Projekt aber zu realisieren, bedarf es mehr, als nur einen kleinen Businessplan vorzulegen. Eine umfangreiche Marktanalyse, Definition der Zielgruppen, eine Abwägung von Unsicherheitsfaktoren und Realisierungsrisiken, enge Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege sowie ein nachhaltiges, abgestimmtes Hotelkonzept, welches mit weiteren touristischen Leistungsanbietern vernetzt ist, um nur einige wichtige Punkte hervorzuheben. Mit der geplanten Maßnahme "Stadthotel" sollen nun zwei Immobilien zu einem Betrieb zusammengefasst werden.

Das Fürstenhaus zu Leiningen hat im November 2014 sehr engagiert die Projektentwicklung "Stadthotel Amorbach" übernommen, dafür bereits erhebliche Mittel eingesetzt, um die Machbarkeit des Hotelprojekts zu prüfen.

Dafür wurde eine Machbarkeitsuntersuchung für den Betrieb der beiden Hotels "Hotel

Post und Badischer Hof" unter dem Arbeitstitel "Stadthotel Amorbach" in Verbindung mit einer Gastronomie im Marstall sowie der Eventflächen im Schloss in Auftrag gegeben. Sie beinhaltet auch eine umfassende Marktanalyse und beleuchtet die wirtschaftlichen Eckpunkte aus Sicht des Betreibers und Investors.

Die Analyse zeigt auf, dass das Projekt große Realisierungschancen hat und auch nachhaltig betrieben werden kann. Mittlerweile sind die denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen geklärt und erste Gespräche mit potenziellen Partnern geführt worden.

Nach Vorliegen der planungsrechtlichen und genehmigungstechnischen Rahmenbedingungen dem Baurecht, welche bis Mitte 2016 geschaffen sein sollten, kann die Realisierung des touristischen Schlüsselprojekts zügig vorangetrieben werden.

Ich danke hier S.D. Andreas Fürst zu Leiningen für die vertrauensvolle, sehr gute und enge Zusammenarbeit bei diesem Projekt.



Mit einem Finanzvolumen von 1,5 Milliarden Euro startete FM Söder eines der größten bayerischen Förderprogramme. Damit beginnt die digitale Vernetzung nun auch im ländlichen Raum. Amorbach wird bei dem digitalen Ausbau in interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Markt Weilbach einen Fördersatz von 90 % erhalten. Der Start für den Ausbau ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

Der Brand- und Katastrophen-

schutz ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Im vergangenen Jahr beschäftigten wir uns mit der Finanzierung einer neuen Feuerwehrdrehleiter. Die Anschaffung der neuen Drehleiter ist kein Luxus, sondern es handelt sich hier um eine absolute feuerwehrtechnische Notwendigkeit für den Brandschutz nicht nur in Amorbach, sondern des gesamten Amorbacher Raumes. Nach langen, harten und teils mühseligen Verhandlungen rückt die Anschaffung in greifbarer Nähe, nachdem sich die Kommunen des Amorbacher Raumes nun für eine interkommunale Anschaffung verständigt haben.

Ein weiterer Schwerpunkt ist dafür Sorge zu tragen, dass unsere heimischen Unternehmen Entwicklungsperspektiven erhalten, der Standort Amorbach durch Kooperation und Vernetzung ein moderner Bildungs- und Ausbildungsstandort bleibt, eine starke Ausstrahlungskraft auf qualifizierte Arbeitnehmer hat und sich auch Unternehmen regional und überregional von unserer Region im südlichen Landkreis angezogen fühlen.

Dafür ist es notwendig, nicht nur zuschauen, wie sich Gewerbe im nördlichen Landkreis ansiedelt, sondern die Voraussetzungen für einen attraktiven Standort zu schaffen. Diesbezüglich möchten wir in Kooperation mit dem Markt Weilbach das Gewerbegebiet Weilbach-Süd mit dem der Stadt Amorbach im Langen Tal verschmelzen und schaffen somit weitere 3 ha Gewerbefläche auf Amorbacher Gemarkung. Ergänzend kommt hier noch hinzu, dass wir zusammen mit Weilbach einen neuen Grüngutplatz in Weilbach-Süd errichten. Ein Grüngutplatz, welcher die vom Landratsamt geforderten Parameter erfüllt und mit modernster Technik hinsichtlich der Erfassung der Bürger bei der Einfahrt und Abspeicherung der Zugangsdaten erfasst.

Im Hinblick auf die Energiewende dem Einsatz von Erneuerbaren Energien werden wir weiterhin offen und transparent, auch bei heftigem Gegenwind, ganz im Sinne unseres Energie- und Klimaschutzkonzeptes in einem fairen Abwägungsprozess dieses Thema weiter bearbeiten.

Neben all den wichtigen genannten Themen stehen ebenfalls auf der politischen Agenda in Amorbach der dringend notwendige Bau der Susanne und Joachim Schulz Halle, der Neubau des Wasserwerks in Otterbach, die Ausweisung des Wasserschutzgebietes, die Kampfmittelräumung des Sprengplatzes Boxbrunn, die Sanierung und barrierefreier Zugang des Rathaus durch das neue Förderprogramm "KIP", das landwirtschaftliche Kernwegenetz, Straßensanierung, Sanierung der Aussegnungshalle im Friedhof sowie die Sanierung der beiden letzten Dorfgemeinschaftshäuser.

All dies ist jedoch nur möglich, wenn wir auf einen starken kommunalen Finanzausgleich aufbauen können, welcher auch seinem Namen gerecht wird. So bin ich dankbar, dass der Bayerische Staatsminister für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, dies auch so sieht und die Stadt Amorbach für ihre Leistungen und auch weitere Aufgaben bereits zum dritten Mal mit einer Stabilisierungshilfe von 1.000.000 € unterstützt.

Zurückzukommen zum eingangs zitierten Satz "Wer alleine arbeitet, addiert; wer zusammen arbeitet, multipliziert" halte ich es für eine Stärke Amorbachs, dass viele Bürgerinnen und Bürger längst die Rechenaufgabe des Multiplizierens beherrschen. Sie alle tragen auf ihre ganz individuelle Weise dazu bei, dass die Gegenwart und die Zukunft unserer Stadt von uns gemeinsam gestaltet werden können. Vieles, was Amorbach lebens- und liebenswert macht, geht auf Ihr Handeln oder Ihre Initiativen zurück. Deshalb möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die in und für Amorbach und seine Stadtteile aktiv waren und aktiv sind, ganz herzlich auch im Namen des Stadtrates danken. Sie beweisen damit eindrucksvoll, dass wir Amorbacher bereit sind, für unsere Stadt einzutreten.

lhr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister

Ehrungen beim Neujahrsempfang

Auch heuer konnten wieder verschiedene Mitbürgerinnen und Mitbürger ausgezeichnet werden, welche sich ehrenamtlich für ihre Kommune, für ihre Mitmenschen engagierten und sich um die Gemeinschaft der Stadt Amorbach verdient gemacht haben.

Gisela Schmidt ist seit nunmehr über 40 Jahren Mitglied im TSV und engagiertes Gründungsmitglied der Frauengymnastikabteilung. Im Jahre 2000 übernahm sie dann

beim TSV die Position der Schatzmeisterin und siedelte später in das Ressort des Wirtschaftsausschusses über. Seit dieser Zeit sorgt sie mit äußerstem Engagement und großer Liebe zum Detail dafür, dass sämtliche Markt- und Festauftritte des TSV eine Freude für Augen und Gaumen werden. Gisela Schmidt wurde für ihren Einsatz beim TSV mit der Silberplakette der Stadt Amorbach ausgezeichnet.

Stefan Jirouschek fungiert seit über 15 Jahren ehrenamtlich als Schießsportleiter und Vorstandschaftsmitglied des Schützenvereins Amorbach und führt diese Ämter bis dato noch aus. Er ist seit seinem Eintritt 1987 aktiver Sportschütze in den Rundenwettkämpfen des Schützengau-Maintal und erzielte immer wieder Meisterschaften in der Gauklasse, Gaugruppe, Gauliga bis hin zur Bezirksliga. Im Jahr 1998 übernahm Stefan Jirouschek das Amt des Schießsportleiters, welches er bis heute innehat. Eine Lösung für jedes technische Problem hat er gefunden und auch umgesetzt. Er ist eine tragfähige Säule im Verein und engagiert sich hier auch über dem normalen Durchschnitt der Vereinsmitglieder. Stefan Jirouschek wurde für seinen Einsatz beim Schützenverein mit der Silberplakette der Stadt Amorbach ausgezeichnet.



Bertram Kirchmann engagiert sich bereits seit über 40 Jahren mehr als nötig ehrenamtlich im Schützenverein Amorbach 1839 e.V. und steht auch heute noch dem Verein immer treu zur Seite. Er ist 1976 im Alter von 13 Jahren als Jugendlicher in den Schützenverein Amorbach eingetreten und nahm seit dieser Zeit ununterbrochen an den Wettkämpfen des Schützengau-Maintal teil. Neben seiner Mitgliedschaft im Vorstand war er bei allen großen Baumaßnahmen, wie z.B. der Erstellung des Kleinkaliber Schieß-Standes, dem Bau der Pistolenanlage und dem Umbau des Schützenhauses mit der Schaffung der Solaranlage ein wichtiger, tatkräftiger Helfer und Koordinator der baulichen Umsetzung. Bertram Kirchmann wurde für sein großes Engagement beim Schützenverein mit der Goldplakette der Stadt Amorbach ausgezeichnet.

Otto Brückner ein großer Multiplikator in vielen Vereinen. Wenn wir davon sprechen, dass es Menschen gibt, die mehr tun als ihre Pflicht, dann trifft dies sicherlich auf Otto Brückner zu. Er ist seit 35 Jahren in verschiedenen Vereinen in Amorbach und benachbarter Gemeinden durchgehend ehrenamtlich aktiv, zusammenhängend 27 Jahre als Vorstand, davon alleine 17 Jahre ununterbrochen 1. Vorsitzender in drei Amorbacher Vereinen und engagierte sich daneben in dieser Zeit auch zusätzlich in vielfältiger Weise in Verbänden und als Organisator. Neben all seinen Leistungen ist sicherlich der Theaterkreis hervorzuheben. Hier fungiert er als Vorsitzender, Koordinator und Hautrollendarsteller, Kulturreferent der Stadt Amorbach und möchte einfach Lust auf Theater und Kultur in Amorbach machen. Ohne Otto Brückner gäbe es den Theaterkreis und auch solche Aufführungen der Weltliteratur nicht. Er war auch Initiator und Gründer der Interessengemeinschaft Bürgerfest mit dem Ziel, diese traditionsreiche Veranstaltung im Verbund mit anderen Amorbacher Vereinen aufrecht zu erhalten. Neben all diesen herausragenden Tätigkeitsfeldern engagiert er sich in überörtlichen Organisationen seit 1980. Vorsitzender des TC Großheubach, ehrenamtlicher Ausbilder im Jagdverband Miltenberg, Gründer und Vorstandsmitglied des TC Weilbach, Mitwirkender in der Theatergruppe des Rot-Kreuz Weilbach und ist nebenbei noch Stadtrat seit 2008. Für all diese Leistungen wurde er bereits 2012 mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Von der Stadt Amorbach wurde er nun mit der Goldplakette geehrt.

Sportlerehrung



Große sportliche Talente konnten im Rahmen des Neujahrsempfangs ausgezeichnet werden.

Svenja Rudolf ist für den TSV Amorbach aktiv und errang mit Speer, Kugel, Diskus die Unterfränkische Meisterschaft und konnte mit der Sportlernadel in Bronze ausgezeichnet werden.

Lena Schnellbacher ist seit dem vergangenen Jahr beim TSV Amorbach mit dabei. Sie schaffte einen hervorragenden zweiten Platz mit der 4 x 100 m Staffel und errang mit 4 x 200 m die Bayerische Meisterschaft und konnte mit der Sportlernadel in Silber geehrt werden.

Hanna Schwab ist ebenfalls beim TSV Amorbach aktiv schaffte zusammen mit Lena Schnellbacher einen hervorragenden zweiten Platz mit der 4 x 100 m Staffel und ebenfalls mit 4 x 200 m die Bayerische Meisterschaft Auch sie konnte mit der Sportlernadel in Silber ausgezeichnet werden.

Rica Zeller ist auch für den TSV Amorbach aktiv. Sie errang die Unterfränkische Meisterschaft im Kugelstoßen und Dreisprung. Dies war ihr aber noch nicht genug, sie holte sich auch noch den Nordbayerischen Meistertitel im Dreisprung und konnte somit mit der Sportlernadel in Silber ausgezeichnet werden.

Julia Grasmann trainiert für den TV Trennfurt im Kampfsport. Höchstes Ziel im Karate ist weder Sieg noch Niederlage, sondern die Vervollkommnung des Charakters. Julia Grasmann zeigte sich in einer sehr guten Verfassung bei den Bezirksmeisterschaften des Bayerischen Karatebundes und konnte all ihre Kämpfe zu Null gewinnen. Sie konnte mit der Sportlernadel in Bronze ausgezeichnet werden.

Melanie Weber war sehr erfolgreich im Schießsport. Dieser Sport ist ein Traditionssport und verlangt neben dem technischen Können auch hohe Konzentration und Ruhe. Melanie Weber startete mit voller Konzentration und Disziplin bei den Wettkämpfen. Sie errang den 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft Unterfranken 18 Meter/Halle im Bogensport in Grafenrheinfeld und den 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft Unterfranken FITA 40 Meter/im Freien in Poppenhausen. Sie konnte sich über die Auszeichnung der Sportlernadel in Bronze freuen.

Heide Moos wurde bereits 2015 für hervorragende sportliche Leistungen ausgezeichnet. Wenn man bedenkt, dass die gebürtige Osnabrücker Synchronschwimmerin, welche im Jahr 2000 in den Stadtteil Boxbrunn umzog, ihrer sportlichen Leidenschaft im Synchronschwimmen in unsere Region nicht nachgehen kann und hierfür zum Training nach Urberach fahren muss, dann ist dies schon eine Auszeichnung wert. Die tausende Kilometer, die sie zu Wettkämpfen und mehrmaligem wöchentlichen Training zurücklegen musste, haben sich nun für sie wieder mehr als gelohnt. Für die Deutsche Meisterschaft im Synchronschwimmen der Masters Duett und Kombination konnte Heide Moos die Sportlernadel in Gold ausgehändigt werden.

Jürgen Gehrig Synchronschwimmen erinnert viele Männer oftmals sehr an Ballett. Viele trauen sich nicht, das einmal auszuprobieren. Jürgen Gehrig hat als Ehemann von Heide Moos ebenfalls die Begeisterung für das Synchronschwimmen entdeckt. Synchronschwimmen ist die Kombination aller Elemente, welche zu Höchstleistungen anspornen. Selbst nach mehreren Stunden im Wasser ist eine Topleistung gefragt. Das ist sehr anspruchsvoll. Der sportliche Erfolg basiert auf hartem Training und Disziplin. Jürgen Gehring trainiert beim Frankfurter VV und errang ebenfalls die Deutsche Meisterschaft der Masters im Synchronschwimmen Duett und Kombination und wurde ebenfalls mit der Sportlernadel in Gold ausgezeichnet.

Blutspendeehrung



Wie bei jedem Neujahrsempfang wurden auch heuer wieder Lebensretter, fleißige Blutspender ausgezeichnet. Mit der Blutspende helfen die Spender Menschen und setzen so ein Zeichen gegen Gleichgültigkeit. Sie sorgen dafür, dass andere Menschen überleben können. Und dies verdient öffentlich höchste Anerkennung. Ausgezeichnet wurden für jeweils 25 Mal Blutspende: Jürgen Eckert und Ramona Zang, für 50 Mal: Daniela Schmitt, für 75 Mal: Waltraud Matt, für stolze 100 Mal: Matthias Hofer und sogar für 125 Mal: Rudolf Ballweg.

Der Blutspendepokal von I.K.H. Alexandra Fürstin zu Leiningen ging erneut an den CCA/MMZ mit 23 Blutspenden, welcher den dazugehörigen Gutschein über 250 € an den Verein "Im Leben helfen" weiterreichte.

Rettungsschwimmer gesucht

Die Stadt Amorbach sucht ab der **Freibadsaison 2016** Rettungsschwimmer/innen (auch zur Ausbildung) im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Interessenten/innen können die erforderliche Ausbildung noch in den Wintermonaten ablegen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Herrn Weigl. Tel. 09373/20926 oder per E-Mail: Manfred.Weigl@stadt-amorbach.de

Information zum Verkauf von Getränken und Speisen am Jolleumzug

Die Stadtverwaltung Amorbach sowie der Carnevalclub Amorbach weisen darauf hin, dass der Verkauf von Getränken und Speisen am Jolleumzug (09.02.2016) nur nach vorheriger Absprache erfolgen darf. Die Anmeldung eines Standes muss über die Stadt Amorbach erfolgen. Diese gibt die Anmeldung an den CCA weiter und prüft, ob gegebenenfalls eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis nach §12 Gaststättengesetz notwendig ist. Auch Gaststättenbetreiber müssen eine solche Erlaubnis beantragen, wenn der Verkauf der Getränke und Speisen außerhalb der in der Gaststättenerlaubnis eingetragenen Räumlichkeiten erfolgen soll.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Hollenbach, Tel. 09373/20922 oder E-Mail vivian.hollenbach@stadt-amorbach.de zur Verfügung.

Schmitt

1. Bürgermeister

Einschränkung im Straßenverkehr während der "närrischen Tage"

Die örtliche Straßenverkehrsbehörde Amorbach weist darauf hin, dass es im Zusammenhang mit den Veranstaltungen zu erheblichen Beeinträchtigungen im Straßenverkehr kommen kann.

Für den **Kinderumzug am 08.02.2016** wird in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr die Schneeberger Straße, die von-Ostein-Allee bis zur Einmündung von-Stein-Straße sowie die Max-Planck-Straße gesperrt. Ebenfalls ist in diesem Bereich ab 14.00 Uhr ein absolutes Halteverbot angeordnet.

Am **Jolleumzug (09.02.2016)** werden die Straßenzüge Richterstraße, von-Ostein-Allee (ab Einmündung Heinrich-Albert-Straße) und Schneeberger Straße ab 12.00 Uhr zur Aufstellung gesperrt.

Zur Durchführung des Jolleumzugs werden ab 13.00 Uhr folgende Straßen gesperrt: Oberes Tor, Pfarrgasse, Marktplatz, Am Stadttor, Schmiedsgasse, Hintere Gasse, Steinerne Gasse, Miltenberger Straße und Löhrstraße. **Die Sperrung der Debonstraße wird ab ca. 13.30 Uhr vorgenommen.**

Die Sperrungen werden bis Ende des Zuges (ca. 16.30 Uhr) beibehalten!

Für den Kehraus in der Schneeberger Straße kann die Sperrung dieser darüber hinausgehen.

Ebenfalls ist es für die Durchführung des Jolleumzuges notwendig ein absolutes Halteverbot an den folgenden Straßenzügen anzuordnen:

Richterstraße, von-Ostein-Allee, Schneeberger Straße, Parkplatz "Alte Schule", Oberes Tor, Pfarrgasse, Marktplatz, Parkflächen am Löwen, Schmiedsgasse, Hintere Gasse, Steinerne Gasse und Löhrstraße.

Wir bitten die Bevölkerung, die erforderlichen und notwendigen Maßnahmen zu beachten und sich rechtzeitig darauf einzustellen. Die Weisungen der Polizeibeamten und der Feuerwehrleute sind zu beachten.

Die Stadt Amorbach würde es sehr bedauern, wenn widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden müssten!

Stadt Amorbach

-Straßenverkehrsbehörde-

Rathaus am 09.02. geschlossen

Das Rathaus der Stadt Amorbach bleibt am "Faschelnachtsdienstag", **09.02.2016**, geschlossen. An den übrigen Faschingstagen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 18.02.2016 Donnerstag, 10.03.2016

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde findet an folgendem Termin statt:

Donnerstag, 11.02.2016 von 16.00 - 18.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Fundsachen in Amorbach

1 goldenes Kettchen

1 schwarzer Knirps

1 weißer Stockschirm

1 einzelner Schlüssel

Wir gratulieren in Amorbach

16.02.2016 Suchanek Helga, Schenkgasse 4 zum 80. Geburtstag

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Problemabfallsammlung Kirchzell und Ortsteile

Do, 04.02.2016	Breitenbuch	08.00 - 08.30	Wiegehaus
Do, 04.02.2016	Watterbach	09.00 - 09.30	Gasthaus "Zur Einkehr"
Do, 04.02.2016	Ottorfszell	10.00 - 10.30	Spielplatz
Do, 04.02.2016	Kirchzell	11.00 - 12.00	Parkplatz an der TV-Turnhalle
Do, 04.02.2016	Buch	12.30 - 13.00	Feuerwehrgerätehaus
Do, 04.02.2016	Preunschen	13.30 - 14.00	Feuerwehrgerätehaus

Sperrmüll während des Ausbaus der Ortsdurchfahrt

Da die Zufahrt nach Kirchzell während der Bauzeiten beim Ausbau der Ortsdurchfahrt nur eingeschränkt möglich sein wird, kann in dieser Zeit Sperrmüll nicht oder nur in beschränktem Umfang abgeholt werden.

Wir empfehlen daher, Sperrmüll, der bereits angefallen ist oder dessen Anfall bis zum Beginn des ersten Bauabschnittes im April 2016 vorhersehbar ist, rechtzeitig vorher zur Abholung anzumelden.

Wir gratulieren in Kirchzell

11.02.2016 Hermann Trunk, Breitenbuch 2 zum 70. Geburtstag 15.02.2016 Silvia Biereder, Starenweg 5 zum 70. Geburtstag

zum 60. Hochzeitstag:

03.02.2016 Rosa und Gotthard Wörner, Forsthausenstraße 19

Amtliches

BAYERISCHER ODENWALD Amts- und Mitteilungsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Gemeinderatssitzung am 13. Januar 2016 wurde beschlossen, den Antrag auf Verkauf und Vermietung von öffentlichen Parkplätzen und der Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch die kommunale Verkehrsüberwachung zurückzustellen. Der Gemeinderat hat sich auch mit dem Ausbau der Marktstraße beschäftigt und wird darauf achten, dass das Wasser bei Starkregen besser erfasst werden kann. Es ist geplant, eine Wassereinlaufrinne am Übergang der Marktstraße in die Zittenfeldener Straße einzubauen und eine genügende Anzahl von Wassereinläufen einzurichten. Die Jagdgenossenschaft Hambrunn hat einen Antrag auf Sanierung des "Rundweges" in Hambrunn gestellt, da der asphaltierte Wirtschaftsweg mittlerweile sehr marode geworden ist. Es haben sich starke Schlaglöcher gebildet und die Bankette brechen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 65.000 €, wobei die Jagdgenossenschaft 28.000 € beisteuern will. Der Gemeinderat wird den Weg besichtigen und die Angelegenheit in die kommende Haushaltsberatung einbeziehen.

Zurzeit finden die Abrissarbeiten der beiden Häuser in der Marktstraße statt und die Firma Wolz GmbH, Röllbach, hat mit den Erd- und Fundamentierungsarbeiten am Gemeinschaftshaus Zittenfelden begonnen.

Vielen herzlichen Dank der FG Schneeberger Krabbe für die herrliche Prunksitzung und den wunderbaren Seniorennachmittag in der Turnhalle. Der neue Präsident David Wolfstetter hat die beiden Sitzungen vor vollem Haus super geleitet. Herzlichen Dank den kleinen und großen Büttenrednern und allen Akteuren, ganz besonders den vielen Tänzerinnen und Tänzern mit ihren 15 Trainerinnen. Alle haben ihren Auftritt mit viel Begeisterung, großem Können prachtvoll dargeboten. Herzlichen Dank auch den Schneeberger Musikanten und allen Helfern vor und hinter der Bühne, die zum Gelingen beigetragen haben. Hier wurde Großes geleistet und hat die Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert. Ich wünsche allen noch viel Freude bei den Faschelnachtsveranstaltungen im Jahr 2016 und lade ganz herzlich zur Altweiberfaschelnacht am Donnerstag, 4. Februar 2016, um 19.30 Uhr, ins Dorfwiesenhaus ein.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister Erich Kuhn

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 * Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Erich Kuhn	9739-50 und 0170-7321120 Erich.Kuhn@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Margarete Bäuerlein	9739-44 Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Kindergarten Regenbogen		1630 kindergarten@schneeberg-odenwald.de

Rathaus Schneeberg

Geänderte Öffnungszeiten an Fasching:

Am Rosenmontag, 8. Februar 2016 und am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016 ist das Rathaus Schneeberg geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 19.02.2016 Mittwoch, den 09.03.2016

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

08.01.2016 Frau Gertrud Weingärtner, Marktstr. 27

Geburten

10.01.2016 Anton Haas

Eltern: Markus und Stefanie Haas, Hambrunn 17

Eheschließungen in Schneeberg

16.01.2016 Mirjam Bischof und Hilmar Stulken, Zeilbaumstr. 8

Müllabfuhrtermine Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden

Dienstag, 02.02.2016	Gelber Sack, Biotonne
Dienstag, 09.02.2016	Restmülltonne
Dienstag, 01.03.2016	Gelber Sack, Biotonne
Dienstag, 08.03.2016	Restmülltonne

Müllabfuhrkalender für das gesamte Jahr 2016 liegen im Rathaus zum Mitnehmen aus. Die Müllabfuhrtermine können kann auch auf unserer Homepage http://www.schneeberg-odenwald.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden: http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg



Montag 16.00 bis 19.00 Uhr Sonntag 11.00 bis 11.30 Uhr

Zu Verschenken!

Haben Sie Gegenstände übrig, die zu schade für den Sperrmüll sind? Dann verschenken Sie es doch!

In dieser Rubrik haben Sie die Möglichkeit, Gegenstände zum Verschenken anzubieten. Rufen Sie bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 09373-973940) und teilen mit, was sie abzugeben haben und unter welcher Telefon-Nummer Sie erreichbar sind. Die Angaben werden kostenlos für Schneeberger Bürger im nächsten Amts- und Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald veröffentlicht.



Amtliches

BAYERISCHER ODENWALD Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatsitzung Weilbach vom 12.01.2016

Bauleitplanung im Markt Weilbach

Aufstellung eines Bebauungsplanes "Alte Schmiede II" Sondergebiet Kindergarten und Bauhof

In der Sitzung vom 12.01.2016 die im DGH Weckbach stattfand, ging es hauptsächlich um die Abwägung und Beschlussfassung der Eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur frühzeitigen Behördenbeteiligung nach §4 Abs.1 BauGB. Aus der Bevölkerung wurden keine Anregungen und Bedenken eingebracht. Über die eingegangenen Stellungnahmen wurde beschlussgefasst und der Billigungsund Auslegungsbeschluss gefasst.

Bekanntgabe des Jahresberichtes 2015 über die Tätigkeit der "Stiftung Altenhilfe im Landkreis Miltenberg"

Bürgermeister Kern hat den Jahresbericht der Stiftung Altenhilfe bekannt gegeben. Das Seniorenheim Weilbach wurde im vergangenen Jahr mit 1.996,15 Euro bedacht. Insgesamt gingen bisher 18.286,61 Euro an das Seniorenheim in Weilbach. Das Kreisaltenheim in Amorbach bekam 12.757,36 Euro, das Seniorenheim Werner in Amorbach 874,65 Euro und die Tagesstätte Leben in Amorbach 2.061,19 Euro.

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 23.02.2016

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Bekanntmachung der Gemeinde Markt Weilbach

Aufstellung des Bebauungsplanes "Alte Schmiede II – Sondergebiet Kindergarten und Bauhof"

Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Bekanntmachung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB)

Wie bereits bekannt gegeben, hat der Gemeinderat Weilbach beschlossen, einen Bebauungsplan "Alte Schmiede II – Sondergebiet Kindergarten und Bauhof" aufzustellen. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die erste Beteiligung der Träger öffentlicher Belange haben bereits stattgefunden. Der Gemeinderat des Marktes Weilbach hat in seiner Sitzung am 12.01.2016 die eingegangenen Bedenken und Stellungnahmen abgewogen.

Die aufgrund dieser Beteiligung überarbeiteten Entwürfe des Bebauungsplanes und des Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan mit Begründung und Umweltbericht und die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 11.02.2016 bis einschl. 11.03.2016

im Rathaus des Markt Weilbach, Hauptstr. 59, 63937 Weilbach, Zi. Nr. 13 während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch	Schallimmissionsprognose Sportlärm und Verkehrslärm Büro Wölfel, Höchberg, vom 01.07.2015,
Tier	Naturschutzfachliche Angaben zur Speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, Ökologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg ÖAW vom Sept. 2015

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) zu den Planentwürfen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§3Abs.2 Sätze 1 und 2 und §4a Abs. 6 Baugesetzbuch)

Weilbach, den 31.03.2015 Markt Weilbach

Bernhard Kern

1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Marktes Weilbach Festsetzung der Hundesteuer 2016

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Hundesteuer bildet die auf Grund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetztes erlassene Satzung in der für dieses Jahr geltenden Fassung.

Diejenigen Steuerschuldner, die keinen neuen Hundesteuerbescheid erhalten, haben somit im Kalenderjahr 2016 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten. Für die Steuerschuldner treten mit dem heutigen Tage die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Anmeldepflicht: Wer einen steuerpflichtigen Hund im Laufe des Jahres erwirbt, hat dies ohne Rücksicht darauf, ob die Hundesteuer für ihn bereits entrichtet ist oder nicht, anzuzeigen. Wer einen noch nicht vier Monate alten Hund hält, muß ihn nach Erreichen des Alters von vier Monaten beim Steueramt anmelden.

Auskünfte über die Festsetzung der Hundesteuer erteilt die Gemeindekasse Weilbach.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Festsetzung der Hundesteuer kann binnen eines Monats nach Ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Weilbach einzulegen.

Weilbach, 27.01.2016

Kern

1. Bürgermeister

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Arbeitssicherheit - Betriebsbesichtigung

Die Berufsgenossenschaft für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau hat gemäß § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame Erste Hilfe in ihren Unternehmen zu überwachen.

Ein Mitarbeiter des Technischen Aufsichtsdienstes wird in den nächsten Wochen die Überwachung durchführen.

Damit die zweckmäßigste Beseitigung etwa vorhandener Mängel an Ort und Stelle besprochen werden kann, ist die Anwesenheit des Betriebsunternehmers oder einer anderen geeigneten Person erwünscht.

Bei etwaigen Beanstandungen wird dem Landwirt ein schriftlicher Untersuchungsbericht mit genauer Angabe der Mängel ausgehändigt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Untersuchung letztlich in Ihrem eigenen Interesse erfolgt, denn "Unfallschutz ist Selbstschutz"

Geschäftsbereich Prävention – Friedrich-Ebert-Ring 33 – 97072 Würzburg – Tel.: 0931 / 8004-225 Fax: 332

Fällige Zahlungen am 15. Februar 2016



Es wird darauf hingewiesen, dass am 15.02.2016 folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig werden:

- 1. Grundsteuer A und B laut Bescheid
- 2. Gewerbesteuer-Vorauszahlung



Weilbacher Regionalmarkt

Ab 01. Februar 2016 hat der Regionalmarkt zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr





Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz!

Ab jetzt kann auch Ihr Ver-/Kauf oder Vermietung auf dieser Odenwald-Allianz Immobilienseite kostenfrei stehen!

Melden Sie bitte Ihre Gesuche oder Angebote bei Ihrer jeweiligen Kommune der Odenwald-Allianz! Denn Belebung unserer Ortskerne nehmen wir ernst und wollen so Leerstand in unseren Zentren vermeiden!

MIETANGEBOTE



Gewerbe-Büro-Räume in Schneeberg zu vermieten 177 qm, EG, barrierefrei; Großraumbüro, 2 Einzelbüros, Lager, Teeeküche, gehobene Ausstattung: Laminatböden, Einbauschränke, alle Arbeitsplätze verkabelt für EDV-Netzwerk, 2 PKW-Stellplätze, ab 01.05.16 prov.-frei zu vermieten. Miete: Verhandlungssache.

Kontakt: Tel. 09373/1060, familie.goetzinger@gmx.de

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Standesamt am 09.02. geschlossen

Am "Faschelnachtsdienstag", 09.02.2016, bleibt das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald geschlossen. An den übrigen Faschingstagen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Impressum:

Auflage:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,

Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,

Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout: Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

5.500 Exemplare

Druck: Dauphin-Druck, Großheubach; Titelbild: © Shmel - Fotolia.de

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Büchler Jürgen

Forst- u. Gartengeräte Verkauf - Service - Verleih



SABO Husqvarna - Service



63931 Kirchzell Watterbach 30 Tel.: 09373 / 2588

Fax: 09373 / 902430

www.forst-gartenprofi.de

Kosmetik- und Nagelstudio, med. Fußpflege, Susanne Stegerwald Jufpflege Urbanusweg 41 • 63936 Schneeberg • Telefon 0 93 73 / 90 24 40

Nachhilfe für...



... gute Noten im Zeugnis...



Roland Mohr Schulleiter

Jetzt anmelden und erfolgreich das Zeugnis verbessern! Schenken Sie Ihrem Kind gute Noten und Spaß am Lernen. Wir unterstützen Sie in allen Fächern und allen Klassenstufer Wir helfen, bevor Frust und Ärger entstehen.

AuxiliO-Nachhilfeinstitut | www.auxilio.info Amorbach - Löhrstraße 28 (Fahrschule Loevenich) 0151-68456169 oder Büro MIL 09371-6500092

Staller & Weiß Geschäftsführer: Wolfgang Ludwig

Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst *sanitäre Anlagen *Wärmepumpen
- Solaranlagen Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufseßring 16 Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23 E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach

Steinerne Gasse 27a Tel. 09373/2823

Zu Hause in guten Händen ...wir bieten Demenzbetreuung in häuslicher Umgebung. - Grund- und Behandlungspflege - Pfleaekurse in häusl. Umaebuna - SGB XI § 37.3 Pflegenachweis - Verhinderungspflege - Hilfe bei Einstufung durch den MDK (viertel- und halbjährlich) - Beratung und indiv. Schulungen - private Serviceleistungen - Sicherheitsbesuch Löhrstraße 3 • 63916 Amorbach Tel. 0 93 73 - 22 33 • Fax 0 93 73 - 90 21 01 Mobil 01 71 - 5 73 52 82

www.marion-klingenmeier-pflegedaheim.de E-Mail sozialstation-pflegedaheim@email.de



- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Montag und Donnerstag 19:00 Uhr 19:30 Uhr 19:00 Uhr 16:30 Uhr

18:30 Uhr Dienstag und Donnerstag

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de oder einfach anrufen: 0170/3115887

Kindergarde CCAmorbach

DU hast Spaß am Tanzen?

DU bewegst dich gerne zur Musik?

DU bist zwischen 5 und 10 Jahre alt?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Die Kindergarde sucht neue Tänzerinnen und Tänzer für die kommende Saison. Tanze mit uns und trainiere dabei spielerisch:

- · Gleichgewichtssinn
- Koordination
- · Taktgefühl

- · Beweglichkeit
- · Teamfähigkeit
- · Choreografie

Bist du neugierig auf uns?

Wir tanzen für DICH

beim Kinderfasching des CC Amorbach am Rosenmontag, 8. Februar 2016 um 14.00 Uhr in der Joachim- und Susanne Schulz-Halle (ehem. TSV-Halle)

Komm doch mal vorbei und schau dir an, wie wir trainieren.

Mehr Infos bekommst du bei:

Bettina Kneisel (Gardeleiterin) · Tel.: 09373 / 4521 · bettina-kneisel@t-online.de

Carneval Club Amorbach 1954 e.V.

www.cc-amorbach.de

Mitteilungen BAYERISCHER ODENWALD

Amorbach trauert um ihre Ehrenbürgerin – Eilika Fürstin zu Leiningen ist verstorben



Die Ehrenbürgerin der Stadt, Fürstin Eilika zu Leiningen ist am 26. Januar 2016 im 88. Lebensjahr friedlich im Kreise ihrer Familie im Palais zu Amorbach verstorben.

Sie wurde am 2. Februar 1928 in Lensahn (Ostholstein) als drittes von acht Kindern des Erbgroßherzogs Nikolaus von Oldenburg und der Prinzessin Helene zu Waldeck und Pyrmont geboren. Am 10. August 1950 heiratete die Herzogin in Rastede Emich Fürst zu Leiningen. Aus der Ehe gingen zwei Söhne und zwei Töchter hervor. Fürstin Eilika war es

stets wichtig, ihrer Familie eine stilvolle Umgebung zu bieten. Sie setzte sich seit Jahrzehnten sowohl für die Restaurierung und Gestaltung des fürstlichen Palais sowie der historischen Räume im Schlossgebäude ein und konnte zuletzt noch den Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Abteikirche erleben. Die Fürstin war intensiv auf sozialem Gebiet tätig, wo ihr besonders das Kreisaltenheim am Herzen lag. Noch im Dezember hatte sie beim adventlichen Nachmittag die Bewohner bereits zum 50. Mal beschert. Auch für die Kindergartenkinder und die Parkinson-Gruppe Miltenberg hatte sie stets ein offenes Ohr.

Fürstin Eilika war aus dem kulturellen Leben der Stadt nicht wegzudenken, weil sie viele Aktivitäten unterstützte. Sie wurde bereits 1988 mit dem Ehrenteller der Stadt ausgezeichnet, 1991 mit der Ehrenmedaille der US-Army und anlässlich ihres 70. Geburtstages wurde sie zur Ehrenbürgerin ernannt, auch weil sie stets wichtige Impulse setzte.

Die Verstorbene war Ehrenmusikantin der Stadtkapelle Amorbach, Schirmherrin der ehemaligen Galerie Kreuzer und Ehrenjoll des Carneval-Clubs (CCA). Ihre Passion war die Pferdezucht und die Reiterei und so wurde sie auch Ehrenmitglied des Reitervereins und hat auch den Tennisclub gefördert. Sie hatte in der Vergangenheit bei ihren täglichen Spaziergängen durch die Stadt stets ein freundliches Wort für ihre Mitbürger und so wurde sie eine Fürstin des Volkes. Ein Segen war die Verstorbene auch für die evangelische Gemeinde, zumal das Fürstenhaus seit vielen Jahren die Abteikirche für kirchliche Zwecke zur Verfügung stellt.

Ihre Anliegen betrafen aber auch die ganze Region, wo das Fürstenhaus auch in der Bildungsarbeit offene Ohren hatte. Bürgermeister Peter Schmitt bezeichnete die Fürstin als ein Segen für die Stadt, deren Bürgerin sie seit über 65 Jahren war. Dabei ist nicht nur das Engagement des Fürstenhauses für das Karl-Ernst-Gymnasium zu nennen, das von Fürst Karl Friedrich zu Leiningen geschaffen wurde.

Die öffentliche Trauerfeier findet am Samstag, 6. Februar 2016 um 13.30 Uhr in der Fürstlichen Abteikirche in Amorbach satt.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Die Bevölkerung hat Gelegenheit, am Freitag, 5. Februar 2016 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr von der Verstorbenen Abschied zu nehmen. Text: Franz Miltenberger

Amorbacher Abteikonzerte 2016 in der Fürstlichen Abteikirche



Das Jahresprogramm der Amorbacher Abteikonzerte bietet 2016 wieder vier abwechslungsreiche und attraktive Konzerte im prachtvollen Rahmen der frisch renovierten Fürstlichen Abteikirche mit ihrer hervorragenden Akustik.

Zum Auftakt am **28. März**, dem Ostermontag, spielt der international renommierte Stuttgarter Orgelprofessor Helmut Deutsch zum ersten Mal an der Amorbacher

Stumm-Orgel. Der 1. Preisträger des Franz-Liszt-Orgelwettbewerbs Budapest interpretiert Ostermusiken von J. S. Bach, F. Couperin und S. Karg-Elert und danach F. Liszts grandiose, fast halbstündige Fantasie über das Choralthema Ad nos, ad salutarem undam aus der Oper Le Prophète von G. Meyerbeer.

Zum zweiten Konzert am Pfingstmontag, dem **16. Mai,** werden Gäste aus Polen erwartet, nämlich das Duo Maria Perucka und Prof. Roman Perucki (Danzig) mit der reizvollen, kammermusikalischen Kombination von Violine und Orgel. Prof. Perucki ist Chef der Baltischen Philharmonie Danzig und zugleich Domorganist in Danzig-Oliwa, seine Frau Maria eine international erfahrene Geigerin. Neben Orgel-Solo-Werken barocker Meister kommt bei diesem Konzert die selten zu hörende, elegische Suite op. 150 für Violine und Orgel des Romantikers Josef Rheinberger zur Aufführung.

Am 1. Advent, dem 27. November, stimmt der Windsbacher Knabenchor unter seinem neuen Leiter Martin Lehmann auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Seit bald siebzig Jahren gehören die Windsbacher international zur Spitze der Knabenchor-Szene. Bereichert wird ihr Programm durch die brillante und beliebte Kombination Trompete-Orgel des Duos Joachim Pliquett-Arvid Gast.

Den traditionellen Abschluss der Konzertreihe bildet das festliche **Neujahrskonzert am 1. Januar 2017** mit dem hochklassigen Trompeten-Ensemble der Bamberger Symphoniker unter der Leitung von Solotrompeter Lutz Randow, an der Stumm-Orgel professionell begleitet vom Bamberger Domorganisten Prof. Markus Willinger.

Veranstalter: Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de

Kartenverkauf: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach

Einladung zum Vortrag von Wolfgang Zwirner:

Mit dem Skizzenbuch auf dem Franziskusweg von Florenz über Assisi nach Rom

Donnerstag, 25.2.2016 19.30 Uhr im Pfarrheim Amorbach

Tannenbaumaktion der Jugend- und Bambini-Feuerwehr Amorbach



Am 09.01.2016 fand wieder die Tannenbaumaktion der Jugend- und Bambini-Feuerwehr Amorbach statt. Mit ca. 30 Personen wurden die Bäume im Stadtgebiet eingesammelt. Nach getaner Arbeit hat man den Tag noch bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen.

Die Jugend- und Bambini-Feuerwehr bedankt sich für die viele Unterstützung.

"Geheimnisse aus alten Tagen, lasst uns das Abenteuer wagen"

Nervenkitzel garantiert: Eine Zeltlagerwoche voller Rätsel und Geheimnisse

Das Abenteuer ruft: Macht euch mit uns auf die Jagd nach verschollenen Schriftrollen und wertvollen Artefakten! Lüftet mit uns Geheimnisse aus längst vergangenen Tagen! Mit von der Partie ist auch Archie, ein schrulliger Archäologe, Fachmann für Geheimsprachen und Schatzkarten.

Wenn wir gerade nicht auf Entdecker-Tour sind, stehen Spiele, Sport und jede Menge Spaß auf dem Programm.





JETZT kostenios Kataloge anfordem!

Liebe Anastasia-Freunde, wie an jedem Donnerstag findet auch diesmal wieder, in Ottorfszell im Talweg 4, Eingang links, eine Lesung statt. Beginn jetzt 19.30 Uhr. Herzlich eingeladen sind auch sog. Flüchtlinge, bitte mit Dolmetscher.

Eine kurze Anmeldung wäre schön unter 0176 80687414.

Ich freue mich auf Sie in gemütlicher Runde, Monika Dauer

Pellets- und Holzvergaserheizanlagen von GUNTAMATIC

wirtschaftlich und umweltschonend
 perfekt in Verarbeitung und Qualität

PKSA

krisensicher

- Sanitär
- Heizung
- Bad / Wellness
- Blechnerei
- Kundendienst
- · Solaranlagen
- · Pelletsanlagen
- Scheitholzkessel
- Wärmepumpen

Piksa GmbH Pe Neue Straße 21, Sc 69427 Mudau-Schloßau, Wi Tel. (06284) 350 www.Piksa-GmbH.de Haustechnik@Piksa-GmbH.de

Wärmespeicherofen Elektronic-Ausführung 6kw mit Zusatzheizung 2kw ca.10 Jahre alt gegen Abbau zu verschenken.

Kontakt: 09373-3721

"Geheimnisse aus alten Tagen, lasst uns das Abenteuer wagen" ist das Motto der **Zeltlagerwoche vom 15. bis zum 21. Mai 2016**. In Rappershausen (Landkreis Rhön-Grabfeld) erwartet die 9- bis 14-Jährigen ein abwechslungsreiches Programm mit Lagerfeuer, Olympiade und Disko. Um die Teilnehmer kümmern sich vierzig erfahrene Betreuer und ein kreatives Küchenteam.

Die Teilnahme kostet 80 Euro, für Ministranten (in der Pfarreiengemeinschaft Amorbach-Schneeberg-Weilbach) bzw. Kolping-Mitglieder 75 Euro und für das zweite Geschwisterkind 70 Euro.

Die Anmeldeformulare stehen auf der Internetseite des Kolpingzeltlagers Amorbach www.allowio.de ab dem 15. Februar 2016 zum Download zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 25. April 2016.

Weitere Informationen bei Elena Lutz 09373/2853 und Joachim Bäuerlein 09371/66505.

Hinweis: Familien, die Leistungen vom Jobcenter, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten, können für diese Freizeit die Kostenübernahme beantragen ("Leistungen zur Teilhabe"). Hierzu ist schnellstmöglich ein Antrag beim Jobcenter oder, im Falle des Bezuges von Wohngeld oder Kinderzuschlag, beim Landratsamt Miltenberg zu stellen. Informationen beim Jobcenter Miltenberg, Frau Till, unter 09371/6694-161 bzw. beim Landratsamt Miltenberg, Sozialamt, Frau Wiedemann, unter 09371/501-212.

Der Verein "Im Leben helfen e. V. Miltenberg" ermöglicht Kindern aus einkommensschwachen Familien, die keine Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt erhalten, die Teilnahme an der Ferienfreizeit. Weitere Informationen bei Maria Ripperger, unter 09373/203276.

Närrischer CCA-Fahrplan für die tollen Tage 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, närrisches Jolle-Volk,

die närrische Zeit ist in vollem Gange. Das sind die nächsten Termine in unserer Kampagne:

04.02.2016 19.00 Uhr Schlüsselübergabe und Altweiberfaschelnacht

Zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenjolls, Hoheit Eilika Fürstin zu Leiningen, verzichtet der CCA auf die Schlüsselübergabe und den Rathaussturm. Die Amorbacher Gastronomie steht den feierlustigen "Aalde Weiber und Hexen" sowie allen Jollen natürlich wie geplant zur Verfügung. An vielen Stellen in der Innenstadt hängen Plakate mit dem Happy-Hour-Plan.

Aus Respekt gegenüber den Trauernden wird die Innenstadt in diesem Jahr nicht mit den traditionellen Lumpen geschmückt.

06.02.2016 18.30 Uhr Narrenmesse in der Stadtpfarrkirche

Die Stadtpfarrkirche lädt um 18.30 Uhr zum traditionellen ökumenischen Wortgottesdienst ein.

weiter auf S. 35 \rightarrow



SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH | Mainparkstraße 6-10 | 63801 Kleinostheim | Tel 0 60 27 / 508-0

www.schwind-sehen-hoeren.de





AKTIV-MARKT HABATH

Amorbach, Krummwiese 2 Tel. 0 93 73 / 98 02 71





Am Donnerstag, 04.02.2016

kommt was in die Tüte

1 Ring Fleischwurst (500 g)

1 Paar Rohesser 1 Paar Wiener

Stück **5,00** €

Kommen sie mit der Tüte am Donnerstag an die Bedientheke und Wir füllen sie Ihnen.

Irrtum und Änderung vorbehalten

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS SAMSTAG VON 8.00 BIS 20.00 UHR



Tagespflege zum Wohlfühlen



Unsere Tagespflege ist eine große Erleichterung für Angehörige: Senioren tagsüber in guten Händen, abends wieder zuhause.

Betreuungszeiten frei vereinbar, auch am Wochenende • Ihre Senioren werden geholt und gebracht • liebevolle Zuwendung vor allem bei altersgemäßen Defiziten durch unsere examinierten Mitarbeiter



9 Amorbach • 09373.97120 • info@kreisaltenheim-amorbach.de

Kinderfaschelnacht in der Joachim- und Susanne Schulz-Halle (ehem. TSV-Turnhalle)

Nach dem erfolgreichen Debüt im letzten Jahr findet die Kinderfaschelnacht wieder in der Joachim- und Susanne Schulz Halle statt. Um 14 Uhr startet dort der Kinderumzug. Danach gibt es für die Kinder eine Spielstraße, Button-Maschine, Kinderschminken und jede Menge Spaß. Für die großen Jolle öffnet die Bar.

JBJ und DJs United sorgen für die musikalische Unterhaltung in der Joachim- und Susanne Schulz-Halle.

09.02.2016 14.00 Uhr Amorbacher Faschelnachtsumzug 2016

Der Amorbacher Faschelnachtsumzug ist der Auftakt zum großen Finale der närrischen Tage. Mit zahlreichen Wagen und Fußgruppen laufen die Narren von nah und fern in unserer bunt geschmückten Innenstadt auf und verwandeln diese in eine Partymeile. Der Kehraus findet in der Joachim- und Susanne Schulz-Halle (ehem. TSV-Turnhalle) statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www. cc-amorbach.de.

Und dann schreiten wir zum letzten Akt: Um 19.30 Uhr wird die Faschelnacht 2016 am Amtsgarten verbrannt...

> Feiert bis die Schwarte kracht die Amorbacher Faschelnacht Geniest die Stunden und denkt stets dabei. am 10.02., am Aschermittwoch ist alles vorbei. drum Feiert, lacht, schunkelt und genießt jeden Moment

Das wünscht sich Ulli Etzel. Euer CCA-Präsident



Mitteilungen

Ehrung Lukas Grimm

Goju- Ryu- Stilrichtungsweltmeister im Kata wurde von der Gemeinde Kirchzell geehrt am 14.01.2016

Die Marktgemeinde Kirchzell ehrte in einer Feierstunde im Rathaussaal ihren Sportler Lukas Grimm, der auf internationaler Ebene erfolgreich war. Lukas Grimm holte sich 2015 beim Worldcup im neuseeländischen Auckland zweimal Gold und wurde Goju-Ryu- Stilrichtungsweltmeister in Kata.

Dies ist der größte Erfolg eines Sportlers, so Bürgermeister Stefan Schwab, der trotz seines jugendlichen Alters seit 2008 ständig zu Gast war bei den Sportlerehrungen der Marktgemeinde. Für Unterfränkische und bayrische Meisterschaften und für den dritten Platz bei der deutschen Meisterschaft wurde er dabei geehrt.

Aber bereits im Jahr 2014 hatte Lukas Grimm auf höchster nationaler Ebene und darüber hinaus auf internationaler Ebene den Titel des deutschen und des Europameisters in Kata errungen. 2015 hat er in "Down Under" im neuseeländischen Auckland in seiner Altersklasse U-21 noch eine Schippe draufgelegt und in zwei Wettkämpfen den Worldcup gewonnen und wurde damit zweifacher Goju- Ryu- Stilrichtungsweltmeister in Kata.



Im Bild v. l.: Bürgermeister Stefan Schwab, BLSV- Kreisvorsitzender Adolf Zerr, Trainer Rudi Russ, Weltmeister Lukas Grimm, Vorsitzender des Bayrischen Landessportbeirates Berthold Rüth, Vorsitzender des TV Trennfurt Horst Heuß; Foto: Georg Hess

Zu Gast waren auch der Vorsitzende des Bayrischen Landessportbeirates Landtagsabgeordneter Berthold Rüth ebenso wie der BLSV-Kreisvorsitzende Adolf Zerr aus Amorbach, die Lukas Grimm zu dieser großartigen Leistung gratulierten. Rüth bezeichnete den Erfolg als eine Erfahrung in einem fremden Land am anderen Ende der Welt, die mit Geld nicht zu bezahlen ist. Zerr betonte, dass die Sportgemeinde Kirchzell im Landkreis Miltenberg auf den vordersten Plätzen rangiert. Der Vorsitzende des TV Trennfurt Horst Heuß stieß Bewunderung aus für den großen Leistungswillen Grimms. Es ist der größte Erfolg den der TV Trennfurt in dieser Abteilung bisher verzeichnen konnte.

Bürgermeister Stefan Schwab konnte auch den "Heimtrainer" von Lukas Grimm, den Kirchzeller Rudi Russ begrüßen, der Lukas von klein auf trainiert und geführt hat. Die beiden externen Trainer Momo Wahib aus Höchst und Andreas Ginger aus Binswangen bei Neckarsulm waren leider an diesem Abend verhindert.

Kata, der so genannte "Schattenkampf" ist eine Stilrichtung des traditionellen Goju-Ryu Karate, bei der Verteidigungs-, Angriffs- und Ausweichbewegungen mit allen Teilen des Körpers verbunden werden. Sämtliche Bewegungen werden dabei in defensiven und offensiven Manövern im unbewaffneten Kampf eingesetzt. Charakteristisch sind die effektiven Nahkampftechniken.

Bürgermeister Stefan Schwab verschaffte sich auch bei einem Gespräch mit den Eltern im Vorfeld einen Einblick über das umfassende Training mit drei Trainern an verschiedenen Orten. Die Trainingsinhalte betrafen bei den externen Trainern die Schulung koordinativer Fähigkeiten, Konzentrations- und Atemübungen, sowie Technikschulungen. Dazu kamen noch daheim im Training mit Rudi Russ weitere Einheiten, die der Kondition und Kraft dienten.

In Neuseeland hat Lukas Grimm dann in der Kategorie U 21 alle Vorrundenkämpfe zu Null gewonnen. Im Finale gegen Südafrika hat er die Nerven behalten und konnte klar mit 4:1 Kampfrichterstimmen die Goldmedaille gewinnen. Einen Tag später konnte er beim den Senioren einen beachtlichen fünften Platz belegen.

Am Ende des Turniers waren dann die bestplatzierten aller Altersklassen im Wettbewerb. Auch hier hat Lukas Grimm wieder mit einer Topleistung souverän das Finale gewonnen und sich seine zweite Goldmedaille gesichert. Georg Hess



Gesangverein Frohsinn - Kirchzell

Einladung zur Generalversammlung

des Gesangvereins Frohsinn Kirchzell am

Samstag, 13.02.2016, 20:00 Uhr im Pfarrheim

Tagesordnung:

- Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Jahresberichte:
 - 3.1 Vorstand
 - 3.2 Schriftführer
 - 3.3 Chorsprecher
 - 3.4 Chorleiter
 - 3.5 Kassiererin
 - 3.6 Kassenprüfer
- 4. Ehrungen
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Termine 2016
- 7. Wünsche und Anträge
- 8. Schlusslied

Gez.

Claudia Wissmann Reinhard Zang (1. Vorsitzende) (Schriftführer)

Es ist soweit!

1. Kirchzeller Kinder- Secondhand- Basar

Wann: Samstag, 05.03.2016

von 14 - 17 Uhr

Wo: Pfarrheim Kirchzell

Was: Kinderkleidung, Spielzeug

& Sonstiges

Mit Verkauf von Kaffee, Kuchen & Getränken

→ Der Erlös hiervon geht komplett an die KITA Abenteuerland

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Elternbeirat
(KITA Abenteuerland Kirchzell)



Ambulanter Pflegedienst



"LEBENSWEG" Pfarrgasse 1 · Amorbach

Tagesstätte "LEBEN" An der Kniebreche 4 • Amorbach

Betreutes Wohnen "LEBENSFREUDE"

An der Kniebreche 4 · Amorbach

ZUHAUSE

LIEBEVOLL

GEPFLEGT

- Grundpflege, Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe, Pflegeberatung u.v.a.m.

Mit unseren Angeboten möchten wir Ihne<mark>n da</mark>bei helfen, den Alltag Zuhause zu bewältigen u<mark>nd Ih</mark>re Angehörigen zu entlasten.

Liebevoll betreut und rundum versorgt den Tag erLEBEN.

Geöffnet werktäglich Mo-Fr von 8.00 bis 17.30 Uhr

7 Seniorenwohnungen - Die Gemeinschaft erLEBEN, Privatsphäre genießen.

Kontakt unter Tel.: 09373-2064367 oder 09373-2066216

Fax: 09373-2064368 • eMail: tagesstaette-leben@t-online.de

Bitte sprechen Sie uns an! Herzlichst Marliese Polixenidis e.K.





best of electronics!

TechniSat
TV + Sat-Receiver



Wir haben die richtigen Geräte für jeden Anspruch und für jeden Geldbeutel!

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

ZUKUNFTSORIENTIERTE GEBÄUDETECHNIK

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin einen

- Kundendiensttechniker (m/w) oder
- Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (m/w)

Ihre Aufgaben:

- · Wartung und Service von Heizungsanlagen
- Elektroverdrahtung von Heizungsanlagen
- Allgemeiner Kundendienst im Sanitär- und Heizungsbereich

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker SHK (m/w) oder Elektroniker – Energie- und Gebäudetechnik (m/w)
- Berufserfahrung als Kundendiensttechniker oder Installateur (m/w)
- Führerschein Klasse B
- Sie arbeiten gerne selbstständig und mit überdurchschnittlichem Einsatz
- Der Kunde steht für Sie im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Einen anspruchsvollen und sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen
- Fortbildungen (Seminare und Schulungen)
- · Leistungsgerechte Bezahlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Claus Fecher GmbH • Im Küsterlein 1 • 63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275 • info@fecher-haustechnik.de • www.fecher-haustechnik.de





NEUERÖFFNUNG

Praxis für Sprachtherapie

Sprache. Sprechen. Schlucken. Lernen.



- Behandlung von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen bei Kindern & Erwachsenen
- Behandlung von Legasthenie bzw. Lese-Rechtschreib-Störungen

Stephanie Endres

Poststraße 13 63924 Kleinheubach Tel. 09371-9492260

Tag der offenen Tür

13.02.2016, 10.00 - 16.00 Uhr



Spitzen-Qualität zu TOP-Preisen: Tor des Jahres Garagen-Sectionaltor RenoMatic 2015 inkl. Antrieb. Farben: Verkehrsweiß, Anthrazitgrau und Terrabraun.

hennig-haus.de Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0



HAUS FENSTER

Hennig Haus GmbH & Co. KG Stammsitz und Ausstellung: Großheubach Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf



FC Kickers Kirchzell 1922 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Kickers Kirchzell 1922 e. V.

Am Freitag, den 26.02.2016 um 19:30 Uhr im Kickersheim

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Totengedenken
- 2. Protokollbericht
- 3. Berichte der Abteilungen
- 4. Kassenbericht
- 5. Satzungsänderung
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Wünsche und Anträge
- 8. Vereinslied

Die Vorstandschaft des FC Kickers Kirchzell 1922 e.V.



Musikverein Schneeberg e.V.

ACHTUNG!! TERMINÄNDERUNG!! ACHTUNG!! TERMINÄNDERUNG!!

Herzliche Einladung zur Generalversammlung 2016 am

Sonntag, 13. März um 17:30 Uhr

im Wirtshaus am Sportplatz Schneeberg

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Geschäftsbericht des Vorstandes/Kassenprüfbericht und Entlastung
- Satzungsänderung
- Termine
- Wünsche und Anträge

Mit musikalischen Grüßen

die Vorstandschaft

MUSIKVEREIN SCHNEEBERG e. V.

ACHTUNG!! TERMINÄNDERUNG!! ACHTUNG!! TERMINÄNDERUNG!!

Grün-Weiss Sportfreunde Schneeberg



Liebe Fußballfreunde, Vereinsmitglieder -aktive und passive-, liebe Bürger der Marktgemeinde Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden sowie die umliegenden Gemeinden!

Es ergeht herzliche Einladung zum "Schlachtfest" am Samstag, 20.02.16 um 16:00 Uhr im Dorfwiesenhaus in Schneeberg.



Sportliches update:

Eine wichtige Personalentscheidung über die Saison 2015/2016 hinaus haben die Spfr. Schneeberg getroffen. Die Spfr. Schneeberg bauen auch in der nächsten Saison 2016/2017 auf Spielertrainer Faruk Avan. Der 34-jährige aus Bürgstadt hat dem Verein die Zusage für eine weitere Spielzeit gegeben. Er hat die Spfr. Schneeberg in der Rückrunde der letzten Saison übernommen und am Ende den Klassenerhalt erreicht. Die aktuelle Saison in der Fußball A-Klasse (AK-Gr5 Aschaffenburg) verläuft überaus erfolgreich und konnte zur Winterpause mit einem sehr guten 3. Tabellenplatz abgeschlossen werden.

Spieltermine unter: www.sportfreunde-schneeberg1928.de

Termine: 20.02.16 Schlachtfest im DWH 03.03 – 06.03.16 Skifreizeit in Flachau

10.07.16 FFH Fußballschule in Schneeberg

Anmeldung unter: https://www.fsv-fussballschule.de/

anmeldung/index.php/tour/step1

gez. die Vorstandschaft

Weltgebetstag der Frauen



Der Weltgebetstag der Frauen findet am **Freitag, den 4. März 2016,** um 18.30 Uhr im Pfarrheimsaal in Schneeberg statt. Frauen aus Kuba haben die Gottesdienstordnung erstellt.

Wir laden herzlich ein zur Vorbereitung der Texte am **Donnerstag, den 25. Februar 2016,** 20.00 Uhr, im Kolpingraum, und zur Liederprobe mit

Birgit Wagner am Dienstag, den 1. März 2016, im kleinen Pfarrheimsaal.

Für das Team des Weltgebetstags der Frauen:

Ines, Elvira, Marianne

Kolpingfamilie Schneeberg

"Elternkurs KESS-erziehen: Abenteuer Pubertät" Am 24.02.2016 beginnt ein Elternkurs "KESS-erziehen: Abenteuer Pubertät", 5 Abende jeweils Mittwoch. Ansprechpartner für Informationen und Anmeldungen: Uli Weis, Telefon 09373/200179

Pfarrer Dr. Louis Wemalowa stellt sich vor



Die Kolpingfamilie Schneeberg lud am Dienstag, den 12.1.16, zu einem Vortrag ins Pfarrheim ein.

Die Vorsitzende der Kolpingfamilie Elvira Kuhn begrüßte Pfr. Dr. Wemalowa und 23 ZuhörerInnen aus Schneeberg und Weilbach. Afrika ist der Kolpingfamilie nicht unbekannt: Sie pflegt seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit der Kolpingfamilie Siranga in Kenia.

Mit vielen Bildern und Grafiken stellte der Pfarrvikar seine Heimat, die Demokratische Republik Kongo vor: Das zweitgrößte Land im Herzen von

Afrika, von der Größe Westeuropas. 85 Mio. Einwohner verteilen sich auf 250 Volksgruppen mit 200 Sprachen, Französisch und Englisch als Amtssprache. 50 % der Bevölkerung zählen sich zur katholischen und 20 % zur evangelischen Kirche. Die katholische Kirche gliedert sich in 51 Diözesen. Es ist eine lebendige, notleidende Kirche, die eine nachhaltige Entwicklung sucht. Die Alphabetisierung liegt bei 77 % bei kostenlosem Grundschulbesuch. Niemand hungert, als Nahrungsmittel gibt es Obst, Gemüse, Reis, Kartoffeln, Fleisch und Fisch.

Kongo besitzt jede Menge Süßwasser, der Fluss Kongo ist die "Wirbelsäule" für Zentralafrika. Allgegenwärtig ist die Sonne. Regenwald und Savanne wechseln sich ab, aber es gibt auch schneebedeckte Berge mit 5000 m.

Die Provinz Sankuru, die Heimat von Pfr. Wemalowa, liegt in der Mitte von Kongo. Über seinen persönlichen Werdegang will er bei einem neuen Treffen im Sommer berichten, bei dem es afrikanische Speisen geben wird.

Mit einem glühenden Appell schloss der Pfarrvikar: "Um die Entwicklung meines Landes voranzubringen und die jungen Menschen in ihrer Heimat zu halten, brauchen wir Strom, Strom, Strom!" Bild: Christa Scharnagl

Kindergarten "Regenbogen" Schneeberg



Herzlichen Dank sagen die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam "Regenbogen" an die Metzgerei Hauck aus Amorbach für ihre Spende von 400 €. Die Krabbelgruppe Schneeberg übergab die großzügige Spende von 1.500 €

von ihrem Erlös des Herbstbasars. Dies ermöglichte die Anschaffung von neuen Musikinstrumenten wie z.B. Xylophone, Glockenspiele, Metallophone, sowie Rhythmusinstrumente wie Rasseleier, Glockenarmbänder.





Die Instrumente werden eingesetzt im Morgenkreis z.B. zur rhythmischen Begleitung von Liedern, zum Tanzen, für Klanggeschichten uvm. In der Freispielzeit können die Kinder selbständig die Instrumente ausprobieren und Klangerlebnisse sammeln. Auf Wunsch der Kinder konnten weiterhin Fahrzeuge für den Spielplatz und den Hof gekauft werden z.B. zwei kleine und zwei große Laufräder, sowie ein Kindertaxi. Dankeschön – sie haben uns große Freude bereitet!

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schneeberg

Bei der Generalversammlung am 5. Januar konnten dieses Jahr vom 1. Vorsitzenden Jürgen Blaser sechs Mitglieder geehrt werden. Für 25-jährige Vereinstätigkeit wurden Andreas Zipp, Markus Ott und Tobias Lambert geehrt. Eine besondere Ehrung kam drei Feuerwehrmännern zuteil. Für 50 Jahre Vereinstreue wurden Otmar Dumbacher, Manfred Bäuerlein und Günter Lambert geehrt. Ehrenmitglied und Ehrenkommandant Günter Lambert prägte in dieser Zeit besonders die FFW Schneeberg.

Beim Bericht des Kommandanten Andreas Behrens wurde wieder deutlich, dass trotz knappem Personal viele Stunden geleistet werden. Von 30 Einsätzen waren die Feuerwehrleute ca. 310 Stunden im Einsatz. Es waren 3 Brandeinsätze, 7 Technische Hilfeleistungen, Sicherheitswachen und Straßenabsperrungen zu bewältigen. Auch

Individuelle Traumküchen







Wir sind für Sie da:

9.30 - 18.30 Uhr Mo.-Mi. 9.30 - 20.00 Uhr Do. 9.30 - 18.30 Uhr Fr. 9.30 - 17.00 Uhr Sa.

Sandt | TECH-ART

Industriestraße 23 63920 Großheubach Tel. 0 93 71/40 31-5 info@tech-art-sandt.de



www.tech-art-sandt.de

Unsere Angebote: - Dauerpflege Kurzzeitpflege Tagespflege Gerontogruppe Di + Fr. von 15:00 - 18:00 Uhr. Gottesdienst für Menschen mit Demenz jeden 3. Mittwoch im Monaf Ambulante Pflege Hausnotruf Essen auf Rädern **Partyservice**



Inhaberin: Gisela Zöller

Mitglied im

Hauptstr.18, 63920 Großheubach Tel: (0 93 71) 97 23-0, Fax: (0 93 71) 97 23-19

e-mail: Elisabethenstift@t-online.de, www.st-elisabethenstift.de



Die Verwaltung ist tägl, von 7.00 bis 20.00 Uhr besetzt, auch Sonn- und Feiertag.



Eine Kombination mit Zukuft: Brennwert-**Öl-/Gas-Heizzentrale** mit Solarintegration.

Effiziente Systemlösung für Neubau und Modernisierer

- Leistungsstarke Einheit zur solaren Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung
- . Komfortable, zentrale Bedienung für alle Komponenten
- Stromsparende Hocheffizienzpumpen
- Informieren Sie sich bei uns über aktuelle Fördermöglichkeiten

Ihr Fachbetrieb für

- Sonitör
- Heizung
- · Bauspenglerei

Jäger Kaufmann GmbH Im Steiner 20 63924 Kleinheubach

Telefon (0 93 71) 48 15 www.jaeger-kaufmann.de



KAUFMANN

AGER











Do - Sa ab 17 Uhr | Sonn- & Feiertage ab 11 Uhr Mo - Mi geschlossen (Nach Voranmeldung sind wir für Gruppen gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.)



Schenk's Landgasthof 0 0 93 73 / 206 54 40

www.schenks-landgasthof.de

Heizung Sanitär Solar Kundendienst Brennwerttechnik



Martin Stummvoll

Hackl e.K. Hintere Gasse 10 63916 Amorbach

Telefon (0 93 73) 85 84 Martin.Stummvoll@web.de

Für 50 Jahre Vereinstreue wurden geehrt:



Von links: 1. Vorsitzender Jürgen Blaser, Ehrenkommandant Günter Lambert, Otmar Dumbacher (auf dem Foto fehlt Manfred Bäuerlein) kann um die Fitness der Wehrleute zu verbessern.

wurden im letzten Jahr 14
Übungen abgehalten. Die Gemeinschaftsübung mit den
Wehren aus Hambrunn und
Zittenfelden fand im letzten
Jahr in Hambrunn statt, die
danach bei Bier und Bratwurst
Ausklang fand. Im Augenblick
sind neun Jugendliche bei der
Jugendfeuerwehr. Moritz
Repp wurde von der Jugend
zu den Aktiven der Wehr übernommen.

Andre Grimmbacher war auf Schulung zum Feuerwehrsportassistenten und wird sich mit dem TV Schneeberg besprechen, wann die Feuerwehr die Turnhalle nutzen

Jörg Götzinger stellte nach seinen Ausführungen zur finanziellen Lage fest, dass der Feuerwehrverein auf guten Füssen steht. Seine gut geführte Kasse wurde von Kassenprüfer Stefan Henn bestätigt. Für dieses Jahr hat Jörg Götzinger wieder einen Ausflug in Planung. Zwei Ziele stehen zur Wahl: Eine Floßfahrt oder ein Ausflug nach Würzburg.

Winterwanderung des OGV Schneeberg



Nach den Feiertagen freuen sich viele wieder auf etwas Bewegung.

Der Obst- und Gartenbauverein lud daher zu einer Winterwanderung am Samstag, den 16. Januar 2016 herzlich ein. Treffpunkt war um 11.00 Uhr bei Nah & Gut in Schneeberg zum Abmarsch. Der Wanderweg war für Jung und Alt zu bewältigen, wie alle Jahre war die Teilnahme groß.

Im Anschluss an die Wanderung, ließen wir den Tag mit einer gemütlichen Einkehr ausklingen.

Daniel Mengler, 1. Vorsitzender

Mitteilungen BAYERISCHER ODENWALD

Seniorenkreis Weilbach

Die nächste Versammlung des Seniorenkreises Weilbach findet am **Dienstag**, **16**. **Februar 2016** um 14.30 Uhr im Rathaussaal statt. Das Thema ist für jeden hochinteressant. Es geht um die Patientenverfügung, die nicht erst vor einer Erkrankung unterschrieben werden soll. Referentin ist die Leiterin der Caritas-Sozialstation Miltenberg Frau Elke Clausmeier. Neben dem juristischen Grundwissen werden auch Fragen behandelt, die sich in diesem Zusammenhang auf die christlichen Grundwerte beziehen und die in der Lebenspraxis eine wichtige Rolle spielen. Auch Vordrucke und Informationsbroschüren werden ausgegeben.

Im geselligen Teil wird es Kaffee und ein Abendessen geben. Neben den Senioren sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Sportverein Weilbach e.V.



Termine:

08.02.2016 Kinderfasching im Sportheim mit Zauberer "Fantastikus"

ab 14.00 Uhr

09.02.2016 Kehraus im Sportheim ab 17 Uhr. Vor der Fastenzeit gibt es noch-

mal Schnitzel Wiener- und Zigeuner- Art und Currywurst mit

Pommes frites.

19.02. 2016 Verkaufsveranstaltung im Sportheim um 18:30 Uhr.

Es werden Schlafsysteme, neu entwickelte Lattenroste usw. vorgestellt. Für jedes anwesende Paar bekommt der Verein einen Zuschuss. Nicht nur für Mitglieder. Ein Abendessen ist für alle kostenlos. Anmeldungen bitte an Heike Kuger, Tel.09373/990930

06.03.2016 um 12 Uhr Verbandspiel der 1.Mannschaft bei Türk Miltenberg II

19.03.2016 Ü 30 Party im Sportheim 14.04. – 17.04.16 Weintage im Sportheim

Jeden Donnerstag 16:30 Training der Bambini ab 4 Jahre in der Halle Jeden Donnerstag 19:30 Uhr Training der Alten Herren in der Halle

Neue Spieler ob Jung oder Alt sind gerne willkommen.

Freundeskreis des AWO-Seniorenheims Weilbach



Veranstaltungen des AWO-Freundeskreises Weilbach

In Abstimmung mit der Pflegedienstleitung des AWO-Seniorenheimes Weilbach wurden für 2016 folgende Veran-

staltungstermine festgelegt:

Samstag, 06. Februar
Sonntag, 14. Februar
Samstag, 26. März
Samstag, 30. April
Monat Mai

Oldienachmittag mit Kräbbelessen (ab 15 Uhr)
Valentinstag, Waffel mit Eis (ab 15 Uhr)
Osterfeuer mit Kuchenbuffet (ab 15 Uhr)
Maibaumaufstellung mit Musik (ab 15 Uhr)
Maiandacht mit Kirchenchor an der Mariengrotte

(Termin wird noch bekannt gegeben)

Dienstag, 07. Juni Waffeln mit Eis, anschl. Singstunde mit Musik (ab 15 Uhr)

Samstag, 09. Juli Sommerfest mit der Hauskapelle (ab 15 Uhr)
Dienstag, 23. August Waffeln mit Eis, anschl. Singstunde mit Musik
Samstag, 15. Oktober
Oktoberfest mit der Hauskapelle (ab 15 Uhr)

Jede Woche Dienstag ab 16.30 Uhr Singstunde mit den Hausmusikanten Rudolf Haseler und Reinhold Breunig. Zu allen Veranstaltungen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Freundeskreis, das Pflegepersonal und besonders die Heimbewohner freuen sich auf ihren Besuch.

Die Veranstaltungstermine in der Vorweihnachtszeit werden zu einem späteren Zeitpunkt rechtzeitig veröffentlicht.

Jagdgenossenschaft Weilbach

Einladung

Am **Freitag, 26. Februar 2016** um 19.30 Uhr findet im Gasthaus "Zum Hirschen" in Weilbach eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Weilbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Rechenschaftsbericht des stellvertretenden Jagdvorstehers
- 2. Bericht des Kassenverwalters
- 3. Bericht der Kassenprüfer
- 4. Entlastung des Jagdvorstehers und des Kassenverwalters
- 5. Neuwahlen
- 6. Neuverpachtung
- 7. Wünsche und Anträge

gez.

Adalbero Weidner

Stellvertretender Jagdvorsteher





— Griechenland in Schneeberg —

Unser Restaurant mit idyllischem Biergarten bietet Ihnen ein gemütliches Ambiente und ausgesuchte Spezialitäten

Mi., Fr. 17.00 – 1.00 Uhr, Do., Sa., So. + Feiertage: 11.30 – 14.00 + 17.00 – 1.00 Uhr warme Küche bis 22.00 Uhr · Mo./Di. Ruhetag

> Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Antoniadis

Urbanusweg 19 · Tel. 0 93 73/43 36 www.hellas-schneeberg.de

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region



Hauptverwaltung

Gasversorgung Unterfranken GmbH 97076 Würzburg Nürnberger Str. 125 Tel.: 0931/2794-3

Fax: 0931/2794-566 www.gasuf.de vertrieb@gasuf.de Störungsdienst: 0941/28003355 (24h) Damit Sie sich auch an kalten Wintertagen entspannt zurücklehnen können: Erdgas von der gasuf. So komfortabel. So fair kalkuliert. Und dazu mit umfassendem Regional-Service.

Vertriebsbereich Untermain 63906 Erlenbach am Main Pfützenäcker 18 Tel.: 09372/5086-

10 und -11 Fax: 09372/5086-28



Allgemein

FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.



20. Februar 2016

Fahrt zum Spiel des FC Bayern gegen SV Darmstadt 98. Abfahrt 08.30 Uhr an der Tankstelle. Es sind noch wenige Plätze frei.



Der Faschelnachtsexpress bringt euch sicher heim

Fr.	05.02.	Schneeberg	B-Party	
-----	--------	------------	---------	--

Mo. 08.02. Kirchzell Rosenmontagsball – TV Turnhalle

Abfahrtszeiten: Freitag, 05.02.16

Schneeberg 00:30 02:00 Raiffeisenbank Amorbach 00:40 02:10 Sparkasse Kirchzell 00:50 02:20 TV Turnhalle Weilbach Rathaus 01:00 02:30

Rosenmontag, 08.02.16

Kirchzell 00.30 01.45 02.45 03.30 TV Turnhalle

Der Bus am Rosenmontag um 00.30 Uhr, 1.45 Uhr und 03.30 Uhr fährt von Kirchzell über Amorbach, Schneeberg, Weilbach (evtl. Weckbach), Breitendiel, Kleinheubach, Großheubach, Miltenberg wieder nach Kirchzell.

Der Bus um 02.45 Uhr fährt von Kirchzell über Amorbach, Schneeberg nach Weilbach (evtl. Weckbach) wieder nach Kirchzell.

Der Fahrpreis beträgt pro Person 1,50 Euro.

Die Differenz zu den tatsächlich entstehenden Kosten der einzelnen Fahrten wird von den Gemeinden Kirchzell, Schneeberg, Weilbach und der Stadt Amorbach übernommen.

Kunstnetz 2016

Mit einem bunten und interessanten Programm starten die Künstler des Kunstnetzes im Landkreis Miltenberg ins Jahr 2016. 31 Workshops und Kunstangebote warten auf kreative Kinder und Jugendliche. Weitere Infos im Internet unter www.kunstnetzmil.de und beim Kulturreferat des Landratsamtes (Tel. 09371 / 501506). Der aktuelle Kunstnetz-Flyer mit allen Terminen liegt im Landratsamt, allen Geschäftsstellen der Sparkasse Miltenberg-Obernburg, in allen Schulen sowie in vielen Geschäften aus.

Einladung zum Mutter-Kind-Seminar

Die KAB (Katholische Arbeitnehmer - Bewegung) lädt Mütter mit ihren Kindern in den Osterferien auf die Benediktushöhe in Retzbach ein. Vom **21. bis 23. März 2016** finden die Bildungstage mit dem Thema "Starke Eltern - kleine Helden" statt. In diesen Tagen haben die Kinder teilweise ein eigenes betreutes Programm, so dass sich die Mütter mit der Frage befassen, wie sie ihre Kinder unterstützen können, eigenständig, verantwortungsvoll und lebensfroh groß zu werden. Der Preis beträgt inklusive Vollverpflegung, Programm, Referentin und Kinderbetreuung pro Familie (unabhängig der Kinderzahl) zwischen 55,- und 130,- € (abhängig von Bezuschussung bei geringem Einkommen).

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Landkreis Miltenberg

Haben Sie gewusst, dass die Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg die einzige Beratungsstelle im Landkreis für Menschen mit Behinderung vorhält? Sie wird gefördert vom Bezirk Unterfranken und von der bayerischen Staatsregierung. Die Beratungsstelle finden Sie in Elsenfeld, in der Marienstraße 21 bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Miltenberg. Hier finden Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen Unterstützung zu folgenden Themen:

- Antragstellung Behindertenausweis
- Beantragung der Leistungen der Pflegeversicherung (auch Unterstützung im Widerspruchsverfahren)
- Antrag auf Grundsicherung bei Erwerbsminderung
- Beantragung der gesetzlichen Betreuung
- Kureinrichtungen für Menschen mit Behinderung und zu vielen anderen Themen

Die Beratungsstelle wird inzwischen von vielen Angehörigen der Menschen mit Behinderungen aufgesucht. Sie hat sich zu einem wichtigen Anlaufpunkt im Landkreis Miltenberg entwickelt.

Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V., Offene Hilfen, Marienstraße 21, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022/2640216 Kai Oliver Reis und Tel. 06022/2640215 Lothar Gündling





LadySet Schüssler + Zachmann GmbH

Saisonschlussverkauf bis zu 70 %

Öffnungszeiten:
MO - FR 10.00-18.00 Uhr | SA 10.00-15.00 Uhr
Sportplatzstraße 13 | 63868 Großwallstadt
Tel: +49 (0)6022 653649
www.die-fabrik-mode.de



Aloschiede Bestatingen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Fahrt ins Krematorium

Durch die vielen positiven Rückmeldungen und guten Gesprächen, die durch diese Fahrt entstanden sind, möchte ich auch in diesem Jahr eine Fahrt ins Krematorium Osterburken anbieten.

Hier können wir bei einer Führung das Krematorium besichtigen, können bei Kaffee und Kuchen auch Fragen stellen und bekommen kompetente Informationen aus erster Hand. Die Fahrt findet am

Samstag, den 13. Februar 2016 um 13.00 Uhr

ab Kirchzell statt. Haltestellen auch in Amorbach, Wellbach und Schneeberg. Rückkunft gegen 19.00 Uhr nach einer kleinen Abendeinkehr in Amorbach.

Die Busfahrt ist kostenlos.

Tris Galm

Tel. 09373 - 4302

Bitte um telefonische Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Der neue Tiguan.

Die markante Formgebung des neuen Tiguan zeigt, wozu er in der Lage ist. Das optionale Offroad-Paket bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Wege zu gehen. Und wo auch immer die Reise hingeht – der Allradantrieb mit "4MOTION Active Control^{*1} sorgt neben hoher Kontrolle für maximalen Fahrspaß. Einer, der eben nicht nur mit purem Design überzeugt. Aufregend innovativ. Der neue Tiguan. Mit modernster Connectivity-Technologie¹.



¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihre Volkswagen Partner

DIE WOLFERT GRUPPE

Autohaus Adam Wolfert

Oberer Steffleinsgraben 8 63927 Bürgstadt Tel. 09371 / 9772-0

Autohaus Link GmbH

Aufseßring 26 63925 Laudenbach Tel. 09372 / 9998-0 "Volkswagen Agentur

www.wolfert-gruppe.de

Wohlfühlatmosphäre für Eltern und Kind

Neue DRK Eltern-Baby Kurse in Mudau

Gönnen Sie sich eine Auszeit mir ihrem Kind!

ElBa- ein Kursangebot für Eltern und Kind im 1. Lebensjahr bietet Erholung und Entspannung vom Alltag mit dem Kind und gibt zugleich den Eltern die Möglichkeit sich intensiv Zeit für sich und ihr Baby zu nehmen. Dabei gibt es Spiel- und Bewegungsangebote für die Babys und Schwerpunktthemen wie z.B. Ernährung.

Am Montag, 15. Februar 2016 startet ein neuer Kurs, Block III für Ende April - Juli 2015 geborene Kinder und am Mittwoch, 17. Februar 2016 ein Kurs, Block II für September - November 2015 geborene Kinder. Die 10-wöchigen Kurse finden jeweils von 9.30-11.00 Uhr im ElBa Stützpunkt in Mudau statt.

Anmeldungen können direkt bei der Kursleiterin Bettina Müller, Tel. 06284-929366 oder in der DRK Kreisgeschäftsstelle, Frau Wiessner, Tel. 06281-5222-18 erfolgen.

BRK-Journal 2016

Informationen über das Rote Kreuz im Landkreis Miltenberg

Das "Journal 2016" des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Miltenberg-Obernburg ist ab sofort kostenlos erhältlich. Im Journal sind alle wichtigen Informationen über die umfangreiche Rotkreuzarbeit im Landkreis Miltenberg enthalten. Jeder kann sich somit einen guten Überblick über die Dienststellen, das soziale Angebot und über das vielfältige ehrenamtliche Engagement des Roten Kreuzes für die Bürger im Landkreis verschaffen.

Das Bayerische Rote Kreuz ist eine vom Ehrenamt getragene Hilfsorganisation. Erste-Hilfe-Ausbildung, Blutspendeaktionen, Rettungsdienst, Wasserwacht und Bereitschaften sind jedem ein Begriff. Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer Möglichkeiten sich zu engagieren, z. B. in der Seniorenbetreuung, im Rotkreuz-Laden und in der Jugendarbeit u.v.m.. Im BRK-Journal werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, in welchen Bereichen sich Menschen jeder Altersstufe und Nationalität ehrenamtlich im BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg einsetzen können. Denn diese Dienste werden von unseren Mitmenschen gebraucht!

Außerdem sind einige Berichte über das vergangene Jahr im Journal enthalten, z. B. einen Artikel über die Flüchtlingshilfe oder den G7 Gipfel Elmau. Das Journal ist ganz-jährig in den BRK-ServiceCentern Miltenberg, Kleinwallstadt, Dorfprozelten, im BRK-ServiceZentrum in Obernburg und in den Filialen der Raiffeisenbanken und Sparkassen kostenlos erhältlich. Infos und kostenlose Zusendung im BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg: Internet www.brk-mil.de; Tel: 06022/6181-0; E-Mail: info@brk-mil.de. Vielen Dank im Voraus!

Wanderausstellung who cares im Landratsamt Miltenberg

Eine Gesellschaft liegt schief, wenn ihr die Arbeit mit und an Menschen weniger wert ist als die Arbeit mit und an Maschinen. Der deutsche Frauenrat kämpft seit vielen Jahren für die Aufwertung und Anerkennung frauentypischer Berufe. In diesem Zusammenhang ist die Wanderausstellung "who cares" entstanden. Hier stehen die Portraits von acht Frauen aus Berlin exemplarisch für die Vielfalt und Verantwortung von Sorgeberufen.

Die Ausstellung wird vom **25.01. – 12.02.2016** im Foyer des Landratsamtes Miltenberg zu sehen sein.

Öffnungszeiten des Landratsamtes:

Montag, Dienstag 8:00-16:00 Uhr, Mittwoch 8:00-12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr, Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Anmeldung für FOS/BOS Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg am Main (FOS / BOS) weist darauf hin, dass Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 in der Zeit vom 22. Februar bis einschließlich 04. März 2016 (montags bis donnerstags, jeweils von 8:00 bis 15:30 Uhr, freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr, am Donnerstag, den 03. März 2016, durchgehend bis 19:00 Uhr) entgegengenommen werden.

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule führt in zwei Schuljahren (11. und 12. Jahrgangsstufe) zur (allgemeinen) Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen "Technik", "Wirtschaft und Verwaltung" und "Sozialwesen". Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Schulabschluss sowie ein Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im (Abschluss-)Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss. Schüler des Gymnasiums, welche die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse besitzen, unterliegen keinem besonderen Notendurchschnitt.

Berufsoberschule (BOS)

Die Berufsoberschule führt in nur einem Schuljahr (12. Jahrgangsstufe) zur allgemeinen Fachhoch-schulreife (Fachabitur). Das Angebot umfasst in Obernburg die Ausbildungsrichtungen "Technik" und "Wirtschaft und Verwaltung". Voraussetzungen für den Besuch der BOS sind ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung. Der Unterricht erfolgt in Vollzeit und umfasst allgemeinbildende sowie fachtheoretische Fächer. Er kann mit der Abschlussprüfung nach der 12. Klasse beendet werden. Danach ist der Weg frei für ein Studium an einer (Fach-) Hochschule. Außerdem kann die 13. Jahrgangsstufe einer BOS besucht und dort die fachgebundene bzw. die allgemeine Hochschulreife mit der Berechtigung für ein Studium an einer Universität erworben werden.

Weitere Informationen über FOS und BOS finden Interessenten unter der Internetadresse www.km.bayern.de/schueler/schularten.html oder auf der Homepage der Schule www.fos-obernburg.de. Nähere Auskünfte, auch zur Aufnahmeprüfung, erteilt die Schulleitung unter der Telefonnummer 06022/621650.

Betreuerinnen und Betreuer für Freizeitaktionen 2016 gesucht!

Die Kommunale und präventive Jugendarbeit sucht junge Leute, die Interesse haben, vorwiegend in den Ferien, Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren bei verschiedenen Aktionen zu betreuen. Es wird eine intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Bedarf natürlich eine Praktikumsbescheinigung geboten. Studenten und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot natürlich auch nutzen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Interessierte melden sich bitte bei Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140, E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de

Seminar für Eltern mit 11-17-jährigen Kindern

Das Landratsamt Miltenberg bietet am Samstag, 27. Februar 2016 von 09.00 – 16.15 Uhr ein kostenfreies Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von 11-17 Jahren in Obernburg an. Mitenthalten ist ein Mittagessen und auf Anfrage Kinderbetreuung. **Programm:**

- Das "fremde" Kind in meinem Haushalt Pubertät als Herausforderung und Chance
- Faszination Smartphones und Soziale Netzwerke Jugendliche Lebenswelten im Internet
- Über Sexualität reden Wie Sexualerziehung und Sexualaufklärung gelingen kann
- Ist mein Kind süchtig? Konsum von legalen und illegalen Suchtmitteln im Jugendalter

Anmeldungen bis 20.02.2016 im Landratsamt Miltenberg bei Iris Neppl Tel.: 06022 6200-614. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alzheimer Demenz - Was können wir tun?

Vortrag von Dr. Thomas Polak

Bei der ersten Beschreibung der Alzheimer Demenz im Jahr 1907 war noch nicht klar, welche enorme medizinische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung diese Erkrankung einmal erlangen würde. Aktuell leiden in Deutschland mehr als 1,3 Millionen Menschen unter einer Demenzerkrankung und bis 2050 wird ein Anstieg auf 2,6 Millionen prognostiziert. Weltweit leben etwa 44 Millionen Menschen mit einer Demenz und diese Zahl dürfte sich bis zum Jahr 2030 verdoppeln und bis 2050 fast verdreifachen. Die häufigste Form einer Demenz ist die Alzheimer Demenz, unter der

in Deutschland mit etwa 700.000 mehr als die Hälfte der aktuell von Demenz Betroffenen leiden. Jedes Jahr werden etwa 250.000 neue Demenzerkrankungen diagnostiziert, davon 140.000 vom Alzheimertyp. So ist schon heute die Alzheimer Demenz die mit Abstand teuerste Krankheitsgruppe des höheren Lebensalters noch vor Schlaganfällen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Krebs und Sturzfolgen.

Die Alzheimer Demenz kann alle Bereiche der geistigen Leistungsfähigkeit und somit in ihrer funktionellen Auswirkung nahezu alle Bereiche des Lebens betreffen. Und sie kann bis heute nicht geheilt werden. Die derzeit zur Demenzbehandlung zugelassenen Medikamente können bestenfalls das Voranschreiten der Erkrankung verlangsamen, aber weder aufhalten noch bestehende Symptome rückgängig machen. Umso wichtiger sind Fragen nach effektiven Präventionsmöglichkeiten. Wissenschaftliche Studien belegen, dass eine Reduktion von Gefäßrisikofaktoren wie hoher Blutdruck oder Cholesterinspiegel sowie die Beachtung von Lebensstilfaktoren wie Rauchen und Alkohol, Ernährung und körperliche Betätigung das Erkrankungsrisiko deutlich senken. Über die präventive Wirksamkeit solcher Faktoren informiert Dr. Thomas Polak, Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Würzburg am Montag, 15. Februar 2016, um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses Miltenberg. Nach einleitenden Anmerkungen zu Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten wird er Risikofaktoren der Alzheimer Demenz vorstellen und aufzeigen, was jeder zur Reduzierung seines Erkrankungsrisikos beitragen kann. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: vhs Miltenberg/ Universitätsbund Würzburg Altes Rathaus, Hauptstraße 137, Miltenberg Eintritt frei

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt - Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

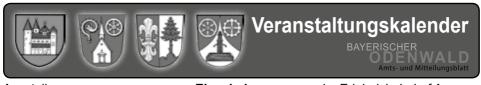
Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtage

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Nächster Termin: 17. Februar 2016

Anmeldung: Bitte telefonisch oder per E-Mail bei der ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak Telefon: 06022 26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENI-OREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de. Ansprechpartner: Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt, Telefon 09353 984957, Fax 09353 984958.



Ausstellung		Eisenbahnmuseum - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Ganzjährig jeden 1. So. im Monat von 13.00 bis 19.00 Uhr. Gruppen: nach Vereinb. unter 0160 / 91944151 oder 200 574. Besichtigung der Fürstlichen Abteikirche, MoFr. von 10 - 16 Uhr zugänglich.
Dienstag	02.02.2016	Treffen des Asylhelferkreis 19.00 Uhr Brauerei Etzel
Mittwoch	03.02.2016	Krabbelgruppe 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Mei senzahl, Tel. 0160/96779210
Mittwoch	03.02.2016	Seniorensprechstunde 11 Uhr Pfarramt
Donnerstag	04.02.2016	Grundschultag, Parzival-Mittelschule
Donnerstag	04.02.2016	Altweiberfaschelnacht 19 Uhr in den Gaststätten
Samstag	06.02.2016	FIA Amorbach 16 Uhr Seminar von Uwe Claus-Landschaft mit Bäumen
Samstag	06.02.2016	Ökum. Narrenmesse, 18.30 Uhr Stadtpfarrkirche
Samstag	06.02.2016	Kulturkreis Zehntscheuer Stefan-Bauer - "Warum Heiraten? - Leasing tuts auch"
Montag	08.02.2016	Kinderfaschelnacht 14.00 Uhr Joachim- und Susanne-Schulz-Halle
Montag	08.02.2016	TSV Amorbach -Winterfit Wintertraining 19.30 Uhr Parzivalhalle, Info R. Sattler-Heinlein Tel. 09373/2284
Dienstag	09.02.2016	Amorbacher Faschelnachtsumzug 2016 14.00 Uhr Innenstadt
Mittwoch	10.02.2016	Heringessen Odenwaldklub, Brauerei Etzel
Montag	15.02.2016	TSV Amorbach -Winterfit Wintertraining 19.30 Uhr Parzivalhalle, Info R. Sattler-Heinlein Tel. 09373/2284
<i>Vorschau:</i> Freitag	20.02.2016	Generalversammlung Musikverein Reichartshausen-Neudorf

		Kirchzell
Dienstag	02.02.2016	Seniorensprechstunde im Rathaus: 09:30 bis 10:30 Uhr
Donnerstag	04.02.2016	Altweiberfasching Carneval-Club
Donnerstag	04.02.2016	Problemabfallsammlung in Kirchzell und den Ortsteilen
Freitag	05.02.2016	Närrisches Beisammensein (keine Prunksitzung) unter dem Motto "Wer kümmt is do". 20 Uhr Gasthaus Gabelbachtal. Eintritt frei. Gräweleshöpfer Ottorfszell
Samstag	06.02.2016	Faschingsveranstaltung FC Kickers ab 20 Uhr im Kickersheim
Samstag	06.02.2016	Sängerfasching Gesangverein um 20 Uhr im Pfarrheim
Samstag	06.02.2016	Faschingsball FFW Preunschen
Sonntag	07.02.2016	Faschingstreiben Carneval-Club am CCK- Heim
Montag	08.02.2016	Kinderfasching: 11 Uhr Carneval-Club/ FC Kickers im CCK-Heim, anschließend 14 Uhr im Kickersheim
Montag	08.02.2016	Rosenmontagsball ab 20 Uhr TV Kirchzell in der Turnhalle
Freitag	12.02.2016	Generalversammlung Gesangverein um 20 Uhr im Pfarrheim
Dienstag	16.02.2016	VdK Stammtisch um 19 Uhr im Gasthaus "Zum Gabelbachtal" in Ottorfszell
Montag bis Freitag	15.02. bis 19.02.2016	Pfarreiwallfahrt nach Rom Pfarrgemeinde
Vorschau: Donnerstag	25.02.2016	Gemeinderatssitzung um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
	;	Schneeberg
Donnerstag	04.02.2016	Altweiberfastnacht 19.30 Uhr im Dorfwiesenhaus
Freitag	05.02.2016	B-Party der FG "Schneeberger Krabbe" 20.00 Uhr im beheizten Festzelt
Samstag	06.02.2016	Holzhackerball des TV Schneeberg 20.00 Uhr in der Turnhalle
	Donnerstag Donnerstag Freitag Samstag Samstag Samstag Sonntag Montag Montag Freitag Dienstag Montag bis Freitag Vorschau: Donnerstag Donnerstag Freitag	Donnerstag 04.02.2016 Donnerstag 04.02.2016 Freitag 05.02.2016 Samstag 06.02.2016 Samstag 06.02.2016 Sonntag 07.02.2016 Montag 08.02.2016 Montag 08.02.2016 Freitag 12.02.2016 Dienstag 16.02.2016 Montag bis Freitag 19.02.2016 Vorschau: Donnerstag 25.02.2016 Donnerstag 04.02.2016 Freitag 05.02.2016

So bis Di	07.02. bis 09.02	.Fastnachtstreiben im Festzelt
Montag	08.02.2016	Fastnachtsumzug 14.00 Uhr in Schneeberg
Dienstag	09.02.2016	Hausfrauenfrühschoppen 10.00 Uhr mit närrischem Programm
		Kinderfasching 13.11 Uhr im Festzelt
		Fastnachtsverbrennung 19.00 Uhr Treffpunkt am Meilenstein
Mittwoch	10.02.2016	Heringsessen der FG "Schneeberger Krabbe" 19.00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz
Vorschau:		
Samstag	20.02.2016	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Zittenfelden, 19.00 Uhr im Landgasthof Morretal

		Weilbach
Samstag	06.02.2016	Schlachtplatte in der Zuchtanlage - Geflügelzuchtverein
Samstag	06.02.2016	Oldienachmittag mit Kräbbelessen - ab 15.00 Uhr - Freundeskreis des AWO-Seniorenheims
Samstag	06.02.2016	Faschingsparty - "Back to the 80's - TSV Weckbach
Rosenmontag	08.02.2016	Finderfasching im Clubheim - SV Weilbach
Rosenmontag	08.02.2016	Fahrt zum Rosenmontagsumzug nach Mainz - CGW
Faschingsdienstag	09.02.2016	Kehraus
Aschermittwoch	10.02.2016	Heringsessen - TC Weilbach-Weckbach
Sonntag	14.02.2016	Valentinstag - ab 15.00 Uhr Waffeln mit Eis - Freun deskreis des AWO-Seniorenheims
Montag	15.02.2016	Jahreshauptversammlung - Heimatverein Weilbach-Weckbach
Vorschau:		
Freitag	19.02.2016	Generalversammlung - Gesangverein Weilbach (20.00 Uhr - Gasthaus "Zum Hirschen")
Freitag	26.02.2016	Jahreshauptversammlung - VdK
Samstag	27.02.2016	Jahreshauptversammlung - FFW Weckbach



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

02.02.2016 bis 21.02.2016

Dienstag 02.02.		DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess	
Amorbach	15:00	Tagesstätte Leben: Krankenkommunion (PV D	r. Wemalowa)
Schneeberg	18:30	Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen	
		f. Werner Gulden, Anna u. Jakob Diemer, Eltern,	
		Geschwister, Kinder, leb. u. verst. Ang. / f. Josef	u. Amalie
		Kuhn u. Schwiegertochter Ingrid	(Pfr. Wöber)
Weilbach	18:30	Rosenkranz und Stille Anbetung	
Amorbach	19:30	Frauenfasching im Pfarrheim (Frauenbund)	
Mittwoch 03.0	2.		
Kreisaltenheim	10:00	Messfeier	(Pfr. Wöber)
Schneeberg	14:00	Närrischer Seniorennachmittag	
Weilbach	16:30	Gruppenstunde der Kommunionkinder	
Weilbach	18:00	Rosenkranz	
Weilbach	18:30	Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen	
		f. verst. Eltern (PV D	r. Wemalowa)
Donnerstag 04.	02.		
Amorbach	8:30	Frauengottesdienst f. Hermann, Hugo u. Petra	Müller (Pfr. Etzel)
Weckbach	18:30	Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen	(Pfr. Wöber)
Freitag 05.02.			
Amorbach	8:30	Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag f. Klaus Etze	el,
		anschl. Krankenkommunion	(Pfr. Wöber)
Weilbach	8:30	Messfeier,	,
		anschl. Krankenkommunion (PV D	r. Wemalowa)
Amorbach	17:00	Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung	(Pfr. Wöber)
Samstag 06.0	2.		
Amorbach	16:00	Beichtgelegenheit	(Pfr. Wöber)
Amorbach		Narrengottesdienst (Wortgottesfeier)	(Pfr. Etzel)

18:30 Vorabendmesse zu Ehren der Muttergottes

(Pfr. Wöber)

Schneeberg

Sonntag 07.02.		5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hambrunn		Messfeier f. Amalie u. Otto Haas (PV Dr. Wemalowa)
Weckbach	8:30	Messfeier f. Willi u. Lydia Schwab u. Enkel Alexander / f. Bernhard Stapp u. Ang. (Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier f. d. Pfarrgemeinden f. Rudi Neuberger / f. Josef Baumann / f. Pfarrer Otto Schnorr u. Geschwister
		(Pfr. Wöber)
Boxbrunn	10:00	Messfeier f. Hildegard Edelmann / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hilbert (PV Dr. Wemalowa)
Kreisaltenheim	10:00	Messfeier f. Anna u. Alois Fertig u. Veronika Berberich (Pfr. Aschenbrenner)
Weilbach	10:00	Messfeier f. Luzia Dumbacher / f. Josef Wörner / f. Silke Roth / f. Hilde u. Albert Eck (Pfr. Etzel)
Mittwoch 10.02.		ASCHERMITTWOCH
Kreisaltenheim	10:00	Messfeier (mit Aschenkreuz) f. Paul Tenschert, leb. u.
Weilbach	10.00	verst. Ang. (Pfr. Aschenbrenner) Rosenkranz
Amorbach		Messfeier (mit Aschenkreuz) f. alle verst. Stifter / f. Peter Küper, Elfriede u. Ludwig Galm u. alle leb. u. verst. Ang.
Schneeberg	18:30	Messfeier (mit Aschenkreuz) (PV Dr. Wemalowa)
Weilbach		Messfeier (mit Aschenkreuz) (Pfr. Wöber)
Donnerstag 11	1.02.	
Boxbrunn	18:30	Messfeier (mit Aschenkreuz) f. Koletta u. Longin Büchler (Pfr. Wöber)
Weckbach	18:30	Messfeier (mit Aschenkreuz) f. Erika Seyfried, Sohn Alexander u. Eltern (Pfr. Etzel)
Freitag 12.02.		
Schneeberg		Krankenkommunion (PV Dr. Wemalowa)
Beuchen	18:30	Messfeier (mit Aschenkreuz) f. Maria u. Alois Werner (Pfr. Wöber)
Neudorf	18:30	Messfeier (mit Aschenkreuz) f. Cornell u. Maria Farrenkopf
Weilbach	18:30	anschl. Krankenkommunion (PV Dr. Wemalowa) Kreuzweg
Samstag 13.02	2.	
Schneeberg	8:30	Wallfahrtsgottesdienst f. d. Pfarreiengemeinschaft (Pfr. Wöber)
Weilbach Weckbach		Beichtgelegenheit (PV Dr. Wemalowa) Vorabendmesse f. Magnus Mayer, Anton u. Elisabeth Baumann / f. Erwin u. Manfred Hold (PV Dr. Wemalowa)

Sonntag 14.02		1. FASTENSONNTAG	
Reichartshausen 8:30		Messfeier (mit Aschenkreuz) f. Alfred u. Maria Hennrich / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Ernst Haas (Pfr. Wöber)	
Amorbach	10:00	Messfeier f. d. Pfarrgemeinden, zu Ehren d. h f. Fam. Segeta, Bopp u. Winter / f. Willy Weber / Sofie u. Gisela Fertig / f. d. Verst. d. Fam. Spring	f. Josef,
Kreisaltenheim Schneeberg		Messfeier f. Emil, Helene u. Maria Munz (Pfr. Aschenbrenne Messfeier f. Monika Zang (3. Seelengottesdienst) / f. Kurt Wöber / f. Rita Schindler (Jtg) / zur Danksagung / f. Adelinde u. Erwin Eck u. Tochter Hilde / f. Gertrud Weingärtner (2. Seelengottesdienst) / f. Inge u. Linus	
Weilbach	10:00	Meixner Messfeier f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiff. Fam. Neuberger / f. verst. Eltern u. Geschwister Munz / f. eine verst. Mutter	er / f. Robert
Amorbach	18:30	Kollekte für die Kirchenheizung (PV D Evensong zum Valentinstag, mitgestaltet von Chor St. Gangolf	r. Wemalowa) 1 (Pfr. Wöber)
Montag 15.02.			
Amorbach	8:30	Wortgottesfeier (mit Aschenkreuz) für die Rea	alschule (Pfr. Wöber)
Amorbach		Rosenkranz	,,
Schneeberg		Gruppenstunde der Kommunionkinder	
alle Weilbach		Hausgottesdienst zur Fastenzeit Abendlob	
vvelibach	20.30	Apendiop	
Dienstag 16.02	2.		
Amorbach		Messfeier f. Ella Reisky	(Pfr. Etzel)
Beuchen		Kreuzweg	
Reichartshausen Schneeberg		Messfeier f. Hilda u. Carl Kuhn	r. Wemalowa) (Pfr. Wöber)
		messiciei i. Filida u. Odii Nullii	(FII. WODEI)
Mittwoch 17.0			
Kreisaltenheim Weilbach Schneeberg	18:00	Messfeier Rosenkranz Fastenandacht	(Pfr. Wöber)
Weilbach		Messfeier f. Gerda u. Fritz Eck / f. Gottfried Fisc f. Martha u. Alexander Müller, leb. u. verst. Ang. /	

Amorbach Boxbrunn Weckbach	18:30	Frauengottesdienst f. Otto Hettwer u. Ang. Kreuzweg Messfeier f. William Cassell	(Pfr. Wöber) (Pfr. Etzel)
Freitag 19.02.			
Amorbach	17:00	Weggottesdienst zur Kommunionvorbereit	tung (Pfr. Wöber)
Hambrunn	18:30	Messfeier (P	V Dr. Wemalowa)
Neudorf	18:30	Kreuzweg	
Weilbach	18:30	Kreuzweg	
0			

Amorbach	14:00	Trauung mit Messfeier: Laura Zinn + Sören Jahn
Kreisaltenheim	15:00	(Pfr. Wöber) Messfeier f. alle Verstorbenen d. letzten Jahres (Pfr. Aschenbrenner)
Schneeberg Kirchzell		Beichtgelegenheit (PV Dr. Wemalowa) Pray & Stay Gottesdienst d. Firmlinge

Weilbach 18:30 Vorabendmesse f. Emma Holzschuh / f. Josef Fertig u. Ang. / f. d. Verst. d. Rot-Kreuz-Frauen - Gym.-Gruppe

(PV Dr. Wemalowa)

Sonntag 21.02.		2. FASTENSONNTAG	
Weckbach	8:30	Messfeier f. Emil u. Ottilie Förtig	(PV Dr. Wemalowa)
Zittenfelden	8:30	Messfeier	(Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier f. Tilly u. August Schork / f. Ann	na Fertig (Pfr. Etzel)
Beuchen	10:00	Messfeier f. Christa Elbert u. Luise Repp	u. verst. Ang. /
		f. Waltraud u. Ilse Bauer	(PV Dr. Wemalowa)
Kreisaltenheim	10:00	0 Messfeier f. Helga Leis / f. Beatrix u. Heinrich Schneider	
			(Pfr. Aschenbrenner)
Schneeberg	10:00	Messfeier f. d. Pfarrgemeinden /	
		f. d. Verst. d. Fam. Weingärtner u. Trunk	(Pfr. Wöber)
Schneeberg	18:30	Kreuzweg	(W. Ganz)

Annahmeschluss für das

Donnerstag 18.02.

Amtsblatt KW 07 - Erscheinungsdatum 16.02. ist der 02.02.2016 Amtsblatt KW 09 - Erscheinungsdatum 01.03. ist der 16.02.2016

Pfarrbüros geschlossen

Das Pfarrbüro **Weilbach** ist an Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen. Das Pfarrbüro **Amorbach** ist von Fr. 05.02. bis Mi. 10.02. 2016 geschlossen. Die Sprechstunde von Pfr. Wöber am Dienstag 09.02.2016 in Amorbach entfällt.

Missionsmessen - Februar

- f. Friederike u. Franz Brunner / f. Heinz Trabold / f. Michael u. Elisabeth Wörner /
- f. Sieglinde u. Willi Haupert, Eltern u. Geschwister / f. Fam. Neuberger, Völker u. Heidenfelder / f. Hilde u. Albert Eck / f. Günter Grimm / f. Erwin u. Manfred Hold /
- f. Robert Heinbücher, leb.u. verst. Ang.

Pray & Stay Gottesdienst der Firmlinge in Kirchzell

Am Sonntag, 20.02.2016 um 18:30 Uhr findet in Kirchzell ein Jugendgottedienst statt. Dieser Jugendgottesdienst wird von Firmlingen der Pfarreiengemeinschaft Herz Jesu Kirchzell und der Pfarreiengemeinschaft um den Gotthard im Odenwald gestaltet. Es wäre schön, wenn jeder Gottesdienstbesucher einen **Stein mitbringen** könnte. Dies wäre für die Gesamtgestaltung des Gottesdienstes wichtig!

Das Firmteam

Die Amorbacher Kommunionkinder 2016 stellen sich vor

Schon seit Anfang Januar bereiten wir uns auf unsere Erste Heilige Kommunion am 3. April 2016 vor. Am 24.01.2016 durften wir uns und unser Motto

im Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gangolf vorstellen. Wir freuen uns auf eine ereignisreiche und besinnliche Zeit und erwarten voller

Wir freuen uns auf eine ereignisreiche und besinnliche Zeit und erwarten Ungeduld unserern Großen Tag.

Noah Berberich · Paula Berberich · Elias Bernhard · Rebecca Eck Lukas Etzel · Linus Fuchs · Markus Hagendorf · Katharina Henn Leander Henn · Georg Hügel · Lenny Kreis · Clara Kuhn Amelie Menges · Steven Park · Lena Schmitt · Yannick Scholl

Sarah Schwing • Jasmin Speth • Paula Speth • Jamie Wagner Kilian Werner • Michael Wilozek • Jonas Zafiris • Benjamin Zeller



EVENSONG

(nicht nur) für Paare & Verliebte

18.30 Uhr Pfarrkirche Amorbach

Orgel: Clemens Setzer, Simone Grimm Trompete: Hubert Morawetz Chor St. Gangolf, Ltg.: Simone Grimm



Gottesdienstordnung Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Di. 02.02.16	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im Gemeindezentrum
Fr. 05.02.16	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum
Fr. 05.02.16	17.30 Uhr	"Offener Singkreis" im Gemeindezentrum
So. 07.02.16	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum (Ehepaar Büttner)
Mo. 08.02.16	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum
Fr. 12.02.16	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum
Fr. 12.02.16	17.30 Uhr	"Offener Singkreis" im Gemeindezentrum
So. 14.02.16	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum (Herr Wörl)
Mo. 15.02.16	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum

Nachbarschaftshilfe

- √ ehrenamtlich
- √ für alle
- √ im Ort

Amorbach = 09373 200 98 35 Kichzell = 09373 206 95 57

Schneeberg # 09373 200 09 52 Weilbach # 09373 203 12 76

www.1StundeZeit.de





Danke

allen, die sich uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG 02.02. bis 16.02.2016

Dienstag 02.02. Darstellung des Herrn - Lichtmess

Kirchzell 11:00 Blasiussegen in der Kindertagesstätte "Abenteuerland"

Kirchzell 18:30 Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft

> mit den Kommunionkindern mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch 03.02.

Buch 18:30 Messfeier

Donnerstag 04.02.

Watterbach 18:30 Messfeier

Freitag 05.02.

Kirchzell

Kirchzell 08:30 Messfeier

anschl. Kirchenkaffee im Pfarrheim

Sonntag 07.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Herzliche Einladung, in Faschingskleidung zu kommen!

09:30(!) Messfeier zum Fasching für die Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch 10.02. ASCHERMITTWOCH (Fast- und Abstinenztag)

Kirchzell 18:30 Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft

mit Auflegung des Aschenkreuzes

Donnerstag 11.02.

Breitenbuch 18:30 Messfeier

Freitag 12.02.

Kirchzell 08:30 Messfeier

Samstag 13.02.

Ottorfszell 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 14.02. 1. FASTENSONNTAG

Buch 08:30 Messfeier

Watterbach 08:30 Wort-Gottes-Feier

Breitenbuch 10:00 Messfeier

Preunschen 10:00 Wort-Gottes-Feier

Kirchzell 18:30(!) Messfeier zum Valentinstag für die Pfarreiengemeinschaft

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit

für Paare, sich segnen zu lassen.

anschl. Sektempfang

Montag 15.02.

Kirchzell 07:00 Pilgersegen für die Rom-Wallfahrer

Hausgottesdienst in der Fastenzeit

Gebetstexte werden in den Kirchen aufgelegt.

Bitte vormerken

Kirchenkaffee

am Freitag, 05.02. nach dem Gottesdienst im Pfarrheim

Messfeier zum Valentinstag

Am 14. Februar wird der Valentinstag gefeiert. Menschen, die einander lieben, die den Lebensweg miteinander gehen, machen sich Geschenke und verbringen Zeit miteinander. Die Quelle aller menschlichen Liebe, ist die Liebe, die wir von Gott geschenkt bekommen haben, die uns leben, wachsen und reifen lässt. Sich dieser Liebe wieder neu bewusst werden, sich dieser Liebe zu erinnern, dazu möchte ein gemeinsamer Gottesdienst um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche einladen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit für Paare, sich segnen zu lassen. Besonders eingeladen sind auch alle Paare, die in diesem Jahr 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Ebenso beten wir für alle, die ihren Lebensweg alleine gehen müssen, da der Partner bereits verstorben ist.

Pfarreiwallfahrt nach Rom

von Montag, 15.02. bis Freitag, 19.02.2016

Treffen des Strickkreises

am Dienstag, 16.02. ab 15:00 Uhr im Pfarrheim/Kellergeschoss zum gemeinsamen Austausch, Handarbeiten und Kaffee trinken.

Voranzeige: Raspeln in der Karwoche in Kirchzell

Um die Tradition "Raspeln in der Karwoche" in der Gemeinde Kirchzell zur Vorbereitung auf die Osterfeiertage weiterführen zu können, benötigen wir neben unseren Ministranten/Innen weitere Kinder, die sich aktiv beteiligen.

Hierzu wäre es schön, wenn sich interessierte Kinder ab der 3. Klasse im Pfarrbüro **2 582 melden würden**. Wenn viele mithelfen, können die Strecken besser auf die verschiedenen Gruppen aufgeteilt werden und die Gebiete werden kleiner.

In den letzten Wochen und Monaten wurde in der Öffentlichkeit auf die aktuelle Lage der Flüchtlinge hingewiesen. Auch bei uns in Kirchzell sind bereits Familien aus der Ukraine und aus Afghanistan angekommen.

Wir möchten diesen Familien helfen und das Ankommen in Kirchzell erleichtern und einen Teil der eingesammelten Spenden diesen Familien zur Verfügung stellen.

Pray & Stay Gottesdienst der Firmlinge in Kirchzell

Am Sonntag, 20.02.2016 um 18:30 Uhr findet in Kirchzell ein Jugendgottedienst statt. Dieser Jugendgottesdienst wird von Firmlingen der Pfarreiengemeinschaft Herz Jesu Kirchzell und der Pfarreiengemeinschaft um den Gotthard im Odenwald gestaltet. Es wäre schön, wenn jeder Gottesdienstbesucher einen **Stein mitbringen** könnte. Dies wäre für die Gesamtgestaltung des Gottesdienstes wichtig!

Das Firmteam

Fasching des Seniorenkreises





Ein buntes und abwechslungsreiches Programm bot sich den Senioren der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell beim Faschingsnachmittag im Pfarrheim.

Das Team um Hiltrud und Günther Reusing hatte keine Kosten und Mühen gescheut, hochrangige Künstler aus Nah und Fern zu gewinnen, um den älteren Leuten einen kurzweiligen Nachmittag zu bereiten. Nach der Begrüßung durch das Team, gemeinsam auch mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Herrn Otto Appel und Pfarrer Michael Prokschi gab es Kaffee und frische Krapfen.

Das "Sympathieorchester" unter der Leitung von Otto Appel stimmte schwungvoll in das weitere Programm ein. Die Tücken beim Kauf eines Herrenhutes wurden von Gertrud Röcklein und Ilse Schwarz anschaulich geschildert.

Weiter ging es mit dem Lied für alle Geburtstagskinder der vergangenen vier Wochen und der Verabschiedung von Frau Irene Kraus. Nach vielen Jahren engagiertem Mittun im Team zieht sie sich zurück und nimmt von nun an gemeinsam mit ihrem Mann als Gast bei den monatlichen Treffen teil. Günther Reusing hatte ein persönliches Gedicht verfasst und zusammen mit Pfarrer Prokschi überreichte das Team neben einem Geschenkgutschein noch Rosen.

"Kampf dem Teufel Alkohol", so die "Predigt" von Pfarrer Michael Prokschi und er ermunterte am kommenden Sonntag auch zum Gottesdienst zu kommen. Doch die Hälfte der Leute würde reichen, er sieht ja nun schon alles doppelt! Erika Hofner erzählte vom letzten Wanderurlaub und stimmte ein in ein Lied über Krankheiten und Beschwerden einer solchen Tour.

Zum Abschluss des Programms zeigten Christine und Klemens Prokisch die Tücken des menschlichen Zusammenlebens auf und wie die Interessen und Meinungen auch in der Ehe auseinander gehen können.

Mit frischen Weißwürsten und Laugengebäck gestärkt konnten die Senioren nach einem kurzweiligen Nachmittag den Heimweg antreten.

Klausurtag des Pfarrgemeinderates



Gemeinsam mit Gemeindeberater Andreas Bergmann und Pfarrer Michael Prokschi haben sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Kirchzell zum Klausurtag im Jugendhaus St. Kilian in Miltenberg getroffen. Mit den Bildern der diakonischen, der spirituellen und der politischen Gemeinde wie auch "dem Mensch von der Straße" kamen die Räte ins Gespräch und überlegten gemeinsam, wie Pfarreileben auch in den kommenden Jahren lebendig gestaltet werden kann. Es gibt keine fertige Lösung, kein Patent, vielmehr ist das Engagement der Einzelnen gefragt und gefordert. So war am Ende in der "Lösungskiste" ein Spiegel zu sehen.

BAYERISCHER nächster Redaktionsschluss:

Amts- und Mitteilungsblatt

Dienstag, 9. Februar 2016, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune. Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

Familienausflug ins Sensapolis Raumsch*iff* ring Fo^X Samstag, 27. Februar

Viele Attraktionen gibt es im Sensapolis für die ganze Familie zu entdecken. Wir fahren gemeinsam zu diesem großen Indoor-Freizeitpark in Sindelfingen.

Abfahrt: 8:00 Uhr an der Pfarrkirche. Mitfahrmöglichkeiten

her absprechen.

Anmeldung bei: Marcus Schuck

(Tel. 1316, E-Mail: marcus.schuck@web.de)

Ein offenes Angebot des KAB-Ortsverbands Kirchzell für alle interessierten Familien



Kosten: Familienticket (2 Erw., 2 Kinder): 59,- € jedes weitere Kind: 14,-€ Alle Angebote damit frei, bis auf Kartfahren (5 € für 8 Min.)





Hinweise auf Schäden und Mängel im Ortsgebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Die Gemeinde- und Stadtverwaltung und deren Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amtsblatt wird in regelmäßigen Abständen der nachstehende Hinweis veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, diese Seite auszuschneiden und ausgefüllt an die betreffende Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Antwort Hinweise an die Gemeinde- und Stadtverwaltung

Mir ist folgendes aufgefallen:	
☐ Straßenbeleuchtung ausgefallen	☐ Gully verstopft
☐ Verkehrszeichen / Straßenschild	☐ Kanaldeckel locker / klappert
beschädigt / fehlt	☐ wilde Müllkippe / Autowracks etc.
☐ Fahrbahnmarkierung unkenntlich	☐ mangelhafte Baustellenabsicherung
☐ Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg	□ überhängende Äste
schadhaft	☐ Straßeneinsicht versperrt
□ starke Verschmutzung	☐ Anregungen für Ortsverschönerung
☐ Container überfüllt	☐ Anregungen für Begrünung
Absender:	
Telefon:	Datum:

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.

Schneller geht es im Internet unter www.aponet.de

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben. Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen. Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt. **Gift-Notruf München Tel.** 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage www.notdienst-zahn.de – Presse – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus. Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55
Landratsamt Miltenberg: Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: Tel. 0 93 71 / 97 22 22

Notruf Polizei: 110

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: Tel. 0 93 71 / 24 68 - Weilbach: Tel. 0 93 71 / 24 68

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V., Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

Sehen...





...und gesehen werden.

Anzeigen in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt sind...

... ganz nah dran:

Amtliche Nachrichten und kommunal Wissenswertes erhöhen das Leseinteresse auch für die Anzeigen in deren Umfeld deutlich.

... ganz stark gelesen:

Mehrmalige Nutzung bis zur nächsten Ausgabe und hohe Leserbindung über Jahre.

... ganz gezielt angesprochen:

Zielgerichtete Werbung durch örtliche Nähe ohne große Streuverluste.

... ganz und gar glaubwürdig:

Das seriöse redaktionelle Umfeld an Amts-, Kirchliche- und Vereins-Nachrichten wirkt sich auch positiv auf Ihre Werbebotschaft aus.

... ganz schön günstig:

Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

HANSEN | WERBUNG.

AGENTUR MARKETING MEDIEN

- Durchschlagskräftige Marketing-Konzepte
- Erfolgreiche Werbung & Drucksachen

Bayerischer Odenwald vom 2.2.2016 - Seite 78

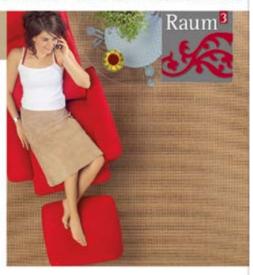
HANSENWERBUNG.D

GARDINEN · BODENBELÄGE · SONNENSCHUTZ · MARKISEN · INSEKTENSCHUTZ

SCHÖNER



Burgweg 3, 63897 Miltenberg Tel. 09371 68177



MONTAG BIS FREITAG • 9.00 UHR - 13.00 UHR ODER TERMIN NACH VEREINBARUNG. PARKETTSANIERUNG • EIGENE POLSTEREI • EIGENES NÄHATELIER • GARDINENWÄSCHE

STAPP & SCHRAUT



Die Kanzlei

Stapp & Schraut verhilft Ihnen seit über 20 Jahren zu Ihrem Recht.



Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Insolvenzrecht

Fachgebiete:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Insolvenzrecht



- Qualifizierte Beratung durch Spezialisierung
- **■** Kostenorientierte Beratung
- Verkehrsgünstige Lage und kurzfristige Terminvergabe



Annette Schraut

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht Fachanwältin für Insolvenzrecht

Fachgebiete:

- Familienrecht
- **Erbrecht**
- Insolvenzrecht

Auweg 10a | 63920 Großheubach | Telefon 0 93 71/6 66 72 | Telefax 0 93 71/6 67 72 | mail@stapp-schraut.de | www.stapp-schraut.de



Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:

www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach tel +49 93 73.2 01-0 | info@owa.de www.owa.de

